Linzer biol. Beitr.	43/1	813-860	25.7.2011

Übersicht über die Gattung *Stenus* LATREILLE in der Äthiopis und Lemuris (Coleoptera, Staphylinidae)[1]

V. PUTHZ

A b s t r a c t : **Review on the genus *Stenus* LATREILLE from the Ethiopis and Lemuris (Coleoptera, Staphylinidae).** 3 species are described as new, 2 species revalidated, 2 synonymized and 3 elevated to species propriae: *Stenus aldabranus* nov.sp. (Aldabra Islands), *S. argentatus* PUTHZ 1965 spec.propr., *S. cornelli* nov.sp. (Cameroon), *S. dubitabilis* PUTHZ 1971 spec.propr., *S. kalamboensis* PUTHZ 1967 spec.propr., *S. katompeanus* BERNHAUER 1932, spec.propr., *S. minimus* PUTHZ 1968 spec.propr., *S. oedipus* PUTHZ 1971 nov.syn. = *S. matumbiensis* BERNHAUER 1915, *S. profundepunctus* nov.spec. (Cameroon), *S. reticulatus pseudogracilis* PUTHZ 1971 nov.syn. = *S. reticulatus reticulatus* L. BENICK 1920. A simplified system of the group names is proposed.

K e y   w o r d s : Coleoptera, Staphylinidae, *Stenus*, new species, faunistics, Africa, Madagascar

Einleitung

Die Gattung *Stenus* LATREILLE ist mit über 350 Taxa in der Äthiopis-Lemuris vertreten. Eine Revision der bis dato beschriebenen Arten habe ich 1971 vorgelegt. Seit dieser Zeit sind 40 Jahre vergangen, in denen ich Material aus den verschiedensten Institutionen studieren konnte, über das auch schon in mehreren Arbeiten berichtet wurde.

Mit diesem Übersichts-Beitrag verabschiede ich mich von den afrikanisch-lemurischen Stenen und gebe hier eine Art Abschlussbericht. Darin verzeichne ich alle Funde aus Ländern, aus denen die je betreffende Art bisher noch nicht publiziert war, berücksichtige aber nicht zahlreiche mir bekannte Funde aus den schon in der Literatur genannten Ländern. Eine Übersicht in Form von Punktspalten soll dem Leser schnelle Orientierung ermöglichen.

Außer den seit 1971 publizierten Funden hat Kollege J. Janák mit seinen Beiträgen vor allem über die madagassische Fauna unsere Kenntnisse der afrikanischen/ madagassischen Stenen wesentlich erweitert, was er fortsetzen wird. Dabei konnte er die Feststellung bekräftigen, dass mehrere *Stenus*-Gruppen sowohl auf dem afrikanischen Kontinent als auch auf Madagaskar leben, was die Tatsache unterstützt, dass wir es hier mit einer großen, zusammenhängenden biogeographischen Region zu tun haben.

[1] 320. Beitrag zur Kenntnis der Steninen.

Die von mir 1971 vorgenommene Einteilung der Arten in (mehr oder weniger monophyletische) Gruppen, hat sich überwiegend als brauchbare Arbeitsgrundlage erwiesen. Nach meinen nun fast fünfzigjährigen Erfahrungen mit den Arten dieser Gattung, bin ich jetzt zu der Auffassung gekommen, dass eine Trennung der *S. subopacus*- und der *S. attenuatus*-Gruppe nicht sinnvoll ist, weshalb ich beide unter dem (älteren) Namen "*S. attenuatus*-Gruppe" zusammenfasse. Außerdem gliedere ich aus denselben Gründen die *S. madecassa*-Gruppe (PUTHZ 1972a: 29) der *S. alluaudi*-Gruppe (l. c. 29) an. Die "*S. argentifer*-Gruppe" (PUTHZ 1971a: 313 ff.) muss aus nomenklatorischen Gründen jetzt "*S. rorellus*-Gruppe" heißen. Und da ich seit meinem 300. Beitrag darauf verzichte, die traditionellen Namen der Subgenera weiter zu verwenden, nenne ich die "*Parastenus*-Arten" Afrikas (PUTHZ 1968) jetzt " *S. rufaeneus*-Gruppe".

Aus Gründen der Vereinheitlichung gehe ich in dieser Arbeit auch dazu über, für eine monophyletische Gruppe, deren Vertreter in verschiedenen Faunenregionen leben, nur einen einzigen Gruppennamen zu verwenden (bisher wurden für dieselbe Gruppe manchmal mehrere Namen verwendet, z. B. "*S. circularis*-Gruppe [Paläarktis], "*S. cameratus*-Gruppe" [Äthiopis], "*S. rugicollis*-Gruppe" [Orientalis] (vgl. dazu auch PUTHZ 2008). Ich wähle nun zur Gruppenbezeichnung den Namen des zuerst beschrieben Taxons, im Beispielfall also "*S. circularis*-Gruppe".

Schließlich verwende ich, ebenfalls aus Vereinheitlichungsgründen, für jede Gruppe nur den Namen einer einzigen Art: aus der (bisher) "*S. bauerinae-pilus*-Gruppe" wird also nun die "*S. pilus*-Gruppe".

Bei den Arbeiten zu der hier vorgelegten Übersicht bin ich in verschiedenen Fällen zu einer neuen Bewertung einiger Taxa gekommen, wie unten im Einzelnen dargelegt wird.

Eine erneute Revision einiger Artengruppen unter Berücksichtigung des gesamten bisher bekannten Materials kann ich nicht mehr vornehmen; sie muss anderen überlassen bleiben.

Gegenwärtig unterscheide ich die folgenden Artengruppen, die folgendermaßen verbreitet sind: A = Äthiopis, H = Holarktis, L = Lemuris, O = Orientalis, P = Paläarktis.

S. fossulatus-Gruppe .... A, O
S. clavicornis-Gruppe .... A, H, O
S. circularis-Gruppe .... A, L, P, O
S. mendicus-Gruppe .... A, L, P, O
S. hessei-Gruppe .... A
S. asper-Gruppe .... A
S. rufaeneus-Gruppe .... A
S. attenuatus-Gruppe .... A, L
S. creberrimus-Gruppe L
S. delphinus-Gruppe L
S. leleupi-Gruppe .... A, L
S. consobrinus-Gruppe .... A, L
S. alluaudi-Gruppe .... A, L
S. bifrons-Gruppe .... A
S. fulgidus-Gruppe .... A, L
S. wasmanni-Gruppe .... A, O
S. pilus-Gruppe .... A, L
S. kisantuanus-Gruppe .... A
S. ascendens-Gruppe .... A
S. spinifer-Gruppe .... A, L
S. rorellus-Gruppe .... A, L, O

Zu meiner Revision (1971a) lagen mir von zahlreichen Taxa nur die ♀- Holotypen vor, und zwar auch in Artengruppen, in denen eine sichere Identifizierung oft nur mithilfe von Männchen möglich ist (z. B. in der *S. wasmanni*-Gruppe). Nach Kenntnis weitaus größeren Materials gibt es auch heute noch mehrere Taxa, die wegen (bisher) fehlenden Männchens einen unsicheren Status haben. Denkbar ist es, dass eine erneute Revision

des gesamten Materials einer entsprechenden Gruppe (unter Einschluss des nicht publizierten Materials, das bei mir abgefragt werden kann) hier und da Klärungen herbeigeführt werden können. Dies sei aber anderen überlassen.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass auch in Afrika der Raubbau an der Natur mehr und mehr ursprüngliche Lebensräume vernichtet und damit auch Arten als Dokumente der Evolution verloren gehen, von denen heute manche nur noch in Museumssammlungen vorhanden sein dürften.

Material und Methoden

Die im taxonomischen Teil angegebenen Proportionsmaße dienen der allgemeinen Orientierung (1 Einheit = 0,0085 mm). Die älteren Genitalpräparate (etwa bis 1973) sind in Eukitt eingebettet (löslich in Xylol), die neueren (etwa ab 1973) in Euparal (löslich in Alc. abs.).

Abkürzungen: DE= average distance between eyes = mittlerer Augenabstand; EL= greatest length of elytra = größte Elytrenlänge; EW= greatest width of elytra = größte Elytrenbreite; HT= holotype; HW= head width = Kopfbreite; PL= pronotal length = Pronotumlänge; PM = proportional measurements = Proportionsmaße; PT/T = paratype/s; PW= pronotal width = Pronotumbreite; SL= sutural length of elytra = Nahtlänge der Elytren.

AMNH...........American Museum of Natural History, New York

BPBM............Bernice P. Bishop Museum, Honolulu

c.....................coll

CNC..............Canadian National Collection, Ottawa

cP...................coll. Puthz (im SMNS)

FMCh.............Field Museum of Natural History, Chicago

IRSNB...........Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Brüssel

MHNG...........Muséum d'histoire naturelle, Geneva

MKB..............Museum Koenig, Bonn

NHMB...........Naturhistorisches Museum Basel

NHML...........The Natural History Museum, London

NHMP...........Museum National d'Histoire Naturelle, Paris

NHMW..........Naturhistorisches Museum Wien

RMCA...........Royal Museum of Central Africa, Tervuren

SMNS............Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart

TMB..............Természettudományi Múzeum, Budapest

USNM...........U.S. National Museum, Washington, D.C.

ZMB..............Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität, Berlin

Taxonomischer Teil

Die *S. fossulatus*-Gruppe

Die engen Beziehungen zwischen der seinerzeit "*S. aethiopicus*-Gruppe" genannten Gruppe und *Stenus fossulatus* ERICHSON, sind bereits 1971 festgestellt worden; der Vereinheitlichung wegen wird nun der Name "*S. fossulatus*-Gruppe" verwendet. Vertreter dieser Gruppe leben in der Nordhemisphäre, in der Orientalis und in der Äthiopis.

Stenus pullus **PUTHZ 1967**

Stenus pullus PUTHZ 1967a: 15.

Dieser im Ruwenzori-Gebiet endemische *Stenus* kommt auch im ugandischen Teil des Gebietes vor: 3♀♀: Ruwenzori: Kasese, Mubuku Valley, 3500 m, Kumbaba Moor, Gesiebe aus abgestorbenen *Lobelia*-Blättern, 9.VIII.1989, Geginat (cWillers, cP); 23♂♂, 5♀♀: Ruwenzori N. P., John Mata Camp, 3350 m, 14.-15.V.1993, Cuccodoro & Erne (MHNG, cP).

Die *S. clavicornis*- Gruppe

Die meisten Arten dieser Gruppe leben in der Nordhemisphäre, einige dringen in die Orientalis und in die Äthiopis (hier bisher "*S. jovino*- Gruppe" genannt) vor.

Stenus jovino **EICHELBAUM 1913**

Stenus jovino EICHELBAUM 1913: 123.

Diese montane Art ist in Afrika weit verbreitet. Zu den Staaten, aus denen schon Funde publiziert sind, kommen diese hinzu: Burundi: 1♀: Ngozi, 22.II.1979, J. Decelle (RMCA); 1♀: Ksoti, 20.II. (MNHP). Uganda: 1♀: Mt. Elgon, Sipi, 1650 m, 29.V.1993, Cuccodoro & Erne # 15A (MHNG). Malawi: 1♀: Zimba Plateau, 1700 m, 27.XII.1977, R. Jocqué RMCA).

Stenus tanzaniae **PUTHZ 1971**

Stenus tanzaniae PUTHZ 1971: 109.

Diese Art lebt auch in Malawi: 5♂♂, 2♀♀: Mt. Mulanje, Lechenya Plateau, 2000 m, XI.1981; 1♂, 1♀: ibidem, Makhutula stream, 10.XI.1981; 1♀: ibidem, Chisepo-shelter, 2150 m, 12./13.XI.1981; 1♀: Nyika Plateau, Mwnembwe, 2300-2400 m, 17.XII.1981, alle J. Joqué (RMCA, cJanák, cP).

Die *S. circularis*- Gruppe

Diese Gruppe ist überwiegend in der Orientalis (bisher "*S. rugicollis*- Gruppe") und in der Äthiopis-Lemuris (bisher "*S. cameratus*- Gruppe") verbreitet, nur wenige Arten, darunter die am frühesten benannte, leben in der Nordhemisphäre.

Stenus amplifrons **PUTHZ 1971**

Stenus amplifrons PUTHZ 1971a: 154.

Diese montane, aus Kivu beschrieben Art kommt auch in Ruanda vor: 1♂: Urwald von Nyakabuye, 1700-1900 m, 14.-27.II.1985, V. & C. Brachat (cP); 1♂, 2♀♀: Nyakabuye, 2000 m, I.1986, E. Heiss (cP); 1♂, 2♀♀: Cyangugu: Gisuma, 21.I., 4.2.1986, H. Mühle (ZMB, cP).

Stenus argyrothrix PUTHZ 1971

Stenus argyrothrix PUTHZ 1971a: 136.

Beschrieben aus der Zentralafrikanischen Republik neu für Mali: 1♂: "Hte Sénégal" Badoumbe, Dr. Nodier (cP).

Stenus barndti PUTHZ 1971

Stenus barndti PUTHZ 1971a: 127.

Aus dem Sudan beschrieben, jetzt aber auch in Burkina Faso entdeckt: 1♂, 1♀: Naouri, Bg de Naguio, 11.8'N, 1.35'W, veg. mud, 12.X.2004, D. Lott (cLott, cP).

Stenus cameratus L. BENICK 1921

Stenus cameratus L. BENICK 1921: 193.

Diese in Afrika weit verbreitete Art kommt auch in folgenden Ländern vor: Tschad: Tibesti-Gebirge: 1♂: Toutous, lisière S.-W., 1.X.1956, B. de Miré; 5♂♂, 7♀♀: Zou-Rké, 9.XI.1957, B. de Miré; 1♀: Ogou, Lisière S.-W., 7.X.1956, B. de Miré; 4♀♀: Guelta Morso, 6.IV.1953, K. Guichard; 2♂♂, 2♀♀: Guelta, Zouei, IV.1952, K. Guichard; 1♂: Gouelta Zouré, 24.XI.1957, B. de Miré; 1♀: Piémont SW, Enneri Toutous, 800 m, 8.I.1959, B. de Miré (MNHP, cP); D. R. Kongo: 1♀ (cf. det.): Libenge (sable), 4.I.1948, R. Cremer, M. Neumann (IRSNB); Ruanda: 1♀ (cf. det.): Kigali, 28.-31.I.1976, J. Decelle (RMAC).

Stenus coiffaiti PUTHZ 1971

Stenus coiffaiti PUTHZ 1971a: 175.

Aus Gabun beschrieben, mir aber auch bekannt aus der Elfenbeinküste: 1♂: Riv. Bagoue/Guinguéréni, 9.32 N, 6.36 W, Krüger & Summkeller (cP); Kamerun: 1♀: Adamaoua ca. 30 km NE Tignere, 7.34 N, 12.50 E, 1000 m, Flacke, Horras & Nagel (MKB).

Stenus dekeyseri CAMERON 1949

Stenus dekeyseri CAMERON 1949: 313.

Diese Art ist in Afrika weit verbreitet. Außer den schon mitgeteilten Ländern kenne ich sie noch aus Ruanda: 1♂: Gisenyi, 11.XII.1985, R. Jocqué 1134 (RMCA); 3♂♂, 1♀: Cyangugu: Sumpf bei Cyimbogo, 20.II.1985, Brachat (MHNG, SMNS, cP); KENIA: 3♀♀: Kakamega F., 0°22'N, 34°50'E, 1600 m, 7.-11.II.1999, Th. Wagner (MKB, cP).

Stenus dodwensis EICHELBAUM 1913

Stenus dodwensis EICHELBAUM 1913: 124.

Aus Tansania beschrieben, mir aber auch bekannt aus Malawi: 1♂: North Region: Nyika Plateau, Chowo forest, 2150 m, 4./12. XII.1981, R. Jocqué (RMCA) und D. R. Kongo: 1♀ (cf. det): Bendera, terr. Albertville, 1000 m, à la lumière, IX.1958, N. Leleup (RMAC).

Stenus dubitabilis PUTHZ 1971 spec. propr. (Abb. 1, 2)

Stenus peringueyi dubitabilis PUTHZ 1971a: 141.

Dieses Taxon, nach wenigen Stücken aus Tansania und Kenia beschrieben, habe ich damals mit Vorbehalt als Subspezies zu *S. peringueyi* L. Benick gestellt. Nachdem ich aber ein größeres Material des *S. peringueyi* untersucht habe, kann diese Zuordnung nicht aufrecht erhalten werden: die Apikalpartie des Medianlobus des *S. dubitabilis* ist erheblich schmäler als diejenige des *S. peringueyi* (Abb. 1, 2; vgl. Fig. 79, 80, PUTHZ 2006). Außer den Typen kenne ich von dieser Art noch 1♂, 1♀:

Nairobi, 3.VII.1949, Walles (Mus. Pretoria) und Ruanda: 3♂♂, 4♀♀: Karamba, Nyungwe-Forêt, 28.X.1985, H. Mühle (ZMB, cP).

Stenus leilerianus PUTHZ 1986

Stenus leilerianus PUTHZ 1986: 301.

Diese Art kommt nicht nur in Kenia und Uganda, sondern auch in Tanzania vor: 13♂♂, 21♀♀: Ruvuma prov., near Songea, Peramiho Mts., rotten logs by river, 18./20.IX.2006, R. Angelus (cCornell, cP).

Stenus margareti ROUGEMONT 1981

Stenus margareti ROUGEMONT 1981: 99.

Beschrieben aus Äthiopien, lebt aber auch in Kenia: 1♂: Embu près Ishiara, 900 m, 14. X.1977, Mahnert & Perret (MHNG); 4♀♀: Swam River, Adrukoit, 1360 m, 25.I.1979, Leiler (Mus. Stockholm, cP).

Stenus sculpturatus PUTHZ 1971

Stenus sculpturatus PUTHZ 1971a: 131.

Diese Art lebt auch in Tanzania: 3♂♂, 1♀: Ruvuma prov., near Songea, Peramiho Mts., rotten logs by stream (zusammen mit *S. leileriellus*), 18./20.IX.2006, R. Angelus (cCornell, cP).

Die *S. attenuatus*-Gruppe

Diese Gruppe ist bisher nur aus Afrika (früher hier als "*S. subopacus*- Gruppe" bezeichnet) und Madagaskar bekannt. Sie hat Ähnlichkeiten mit der orientalischen *S. cylindricollis*- Gruppe; ob beide Gruppen vereinigt werden können, muss vorerst offen bleiben.

Stenus amaniensis EICHELBAUM 1913

Stenus amaniensis EICHELBAUM 1913: 124.

Diese Art ist in Afrika weit verbreitet. Zu den schon bekannten Meldungen kommen diese hinzu: Gambia: 6♂♂, 6♀♀: Bathurst, 29.I.1968, Leiler, Palm (Mus.Lund, Mus. Stockholm, cP); 2♂♂, 1♀: M. Bollet, 29.I.1968, Leiler (MHNG, SMNS); Elfenbeinküste: 1♂: Man: Zogoualé Cascade, Mont la Dent, 7°25'N, 7°34'W, 16.II.1998, Kassebeer & Hilger (cP); 1♀: SW' Komandimi NP Comoe, Camp Univ. Würzburg, 8°45'N,3°49'W, Gelb-Schale, 13.-31.III.1998, S. Hilger (cP); Burundi: 1♀: Ruygi, 17.VI.1951, H. O. Backlund (Mus. Lund); Kenia: 3♂♂, 4♀♀: Victoria East, 9.IV.1955, Omer-Cooper (NHML, cP); Malawi: 3♀♀: Pt. Johnstone, 27.IX.1948, Omer-Cooper (NHML, cP); 1♂, 2♀♀: Central Region: 30 km S Lilongwe Bunda, 1100 m, 19.- 20.VII.2000, L. Schmidt (cAssing, cP).

Stenus baloghi PUTHZ 1967

Stenus baloghi PUTHZ 1967c: 186.

Bisher aus der Republik Kongo und der D. R. Kongo bekannt, aber weiter verbreitet: Guinea: 1♀: "Franz. Guinea", Le Moult (cP).

Stenus continentalis BERNHAUER 1915

Stenus continentalis BERNHAUER 1915: 110.

Von dieser Art sind sicher determinierte Stücke (also auch Männchen) bisher nur aus Tansania bekannt.

Die Meldungen aus den übrigen Ländern (Guinea, Nigeria, Angola) und (neu!) aus Burundi (1♀: Terr. Bururi, Bututsi-Mugamba, VII-VIII.1948, F. J. François (cBreuning) bedürfen der Verifizierung durch zugehörige Männchen.

Stenus diana BERNHAUER 1915

Stenus diana BERNHAUER 1915: 109.

Diese weit verbreite Art kommt auch vor in Kenia: 1♀: Kakamega Forest, 0°22'N, 34°50'E, 1800 m, 7.-11.II.1999, Th. Wagner (cP).

Stenus eurycnemus PUTHZ 1982

Stenus eurycnemus PUTHZ 1982: 358.

Diese aus der D. R. Kongo beschriebene und inzwischen auch aus Uganda gemeldete Art lebt auch in Kenia: 3♂♂, 3♀♀: Kakamega Forest, 0°22'N, 34°50'E, 1600 m, 7.-11.II.1999, Th. Wagner (MKB, cP).

Stenus plagiator PUTHZ 1971

Stenus plagiator PUTHZ. 1971a: 207.

Aus Kamerun beschrieben; mir ist noch ein unsicher bestimmtes Weibchen bekannt aus der Zentralafrikanischen Republik: "Zawa-Ouellé, C. Belge, V. L." (MNHP).

Stenus reticulatus reticulatus L. BENICK 1920

Stenus reticulatus L. BENICK 1920: 180; PUTHZ 1971a: 214ff.
Stenus reticulatus pseudogracilis PUTHZ 1971a: 218 **syn. nov.**

Stenus reticulatus ist in Afrika weit verbreitet, er gehört zu den Gebüsch- und Baumbewohnenden Arten und ist in den letzten Jahren bei der Fogging-Methode wiederholt gefunden worden (siehe unten). Das mir im Laufe der letzten vierzig Jahre bekannt gewordene Material zeigt sich, was die Punktierung angeht, so variabel, dass ich die seinerzeit vorgenommene Einteilung in Subspezies nicht mehr in allen Punkten für berechtigt halte. Alle Funde nördlich des Sambesi gehören zu der Nominatform, auch die seinerzeit aus Uganda und Tansania als "*reticulatus adulterinus*" gemeldeten Stücke. Ob sich die madagassische Subspezies nach Kenntnis eines größeren Materials wird halten lassen, möchte ich offen lassen. Die südafrikanischen Vertreter der Art und diejenigen von den Seychellen sind jedoch nach heutigem Kenntnisstand als eigene Subspezies anzusehen.

Funde des *S. reticulatus*, die bisher nicht publiziert waren: Guinea: 1♀: Dalaba, 19.V.1968 (MHNW). Elfenbeinküste: 3♀♀: Reserve du Banco, Paulian & Delamare (MHNP, cP); 8♀♀: Akantdjé, s. *Cola nitida*, 11.I.1962, E. Lavabre (MHNP, SMNS, cP); 10♀♀: Bingerville, I.1962, J. Decelle (RMCA, MHNG, SMNS, cP); 3♀♀: Man: Zongoualé, Cascades Mont la Dent, 7°25'N, 7°34'W, 16.II.1998, Kassebeer & Hilger (cP). Ghana: 3♀♀: Kade, Pyrethrum COI, CD2, MI, 15.IX., 27.X:, 29.XII.1971, J. Majer (AMNH, cP). Nigeria: 1♂: Yankari, 29. II.1968, J. T. Medler (CNC). Kamerun: 1♀: SWP Korup N. P., 6.VII.2005, Cornell & Voma (cCornell); 9♀♀: Mbalmayo F. Res., Ebogo, fogged from *Terminalia ivorensis*, IX.1993 (106 [2], 353, 355 [2], 357, 369 [2], 374) (NHML, cP); 6♀♀: NW prov., Kefen forest (5 km E of Bambui, 6°02.050'N, 10°17.423'E, 1800 m, 13.-14.III.2008, M. Riha (SMNS, cP); 9♀♀: NW prov, E env. of Big Baranke, 1200 m, 6°06.698'N, 10°15.938'E, 5.-13.III.2008, M. Riha (SMNS, cP). D. R. Kongo: 5♀♀: Kaniama, 2.II.1939, sur café robusta, H. J. Brédo (IRSNB); 7♀♀: terr. Rutshuru, N'Gesho, 2.IX.1937, Ghesquière (IRSNB); 1♀: alto Uele: Kapili, V.1927, F. S. Patrizi (Mus. Genua). Uganda: 1♀: Masindi distr., Budongo Forest near Sonso, 1°45'N, 31°35'E, 11.-20.VII.1995, T. n. 15 (2), Th. Wagner (MKB); 2♀♀: ibidem 11.-20.VII.1995, T. n. 15 (2), T. n. 17 (4),

Th. Wagner (MKB); 6♀♀: ibidem, 21-30.VII.1995, R. a., 31 (10), Th. Wagner (MKB; cP); 8♀♀: ibidem 21.-30.V.1995, R. a. 32 3, R. a. 38 3, R. a. 46 (1), Th. Wagner (MKB, cP). Ruanda: 2♀♀: Nyungwe, Kamiranzovu, 2000 m, fogging *Carapa grandiflora* 2 1, X.1993, Th. Wagner (MKB); 1♀: Karengera, 1700 m, fogging *Carapa grandiflora* 1, 18, IX.1993, Th. Wagner (MKB); 2♂♂, 14♀♀: Karengera, Cyamudongo, 1, idem (MKB, cP). Burundi: 1♀: Bururi, 28.I.1986, H. Mühle (ZMB). Kenia: 3♀♀: Busumbuli, Kakamega Forest, 0°22'N, 34°50'E, 1600 m, 7.-11.II.1999, Th. Wagner (MKB, cP); 2♀♀: ibidem IX.-X.2001, T. n. 131 2 st. 17, W. Freund; 1♀: ibidem, T. n. 117 e, W. Freund & Th. Wagner (MKB, cP); 3♀♀: ibidem Rain Forest, 0°21'N, 34°52'E, ca. 1450 m, 12.II.1999, U. Göllner (ZMB, cP); 1♀: ibidem 0°21'N, 34°52'E, Umgebung Udos Campside, 12.II.1999, J. Deckert (ZMB. Tansania: 2♂♂, 1♀: Usamaro, III.1914, Methner (FMCh, NHMW); 1♀: E Usambara, Amani N. R., X.2003, Th. Wagner (MKB); 2♂♂, 5♀♀: E. Usambara, Handei F., 5.07 S, 38.30 E, IX.2003, Th. Wagner (MKB, cP).

Stenus subopacus subopacus FAUVEL 1907

Stenus subopacus FAUVEL 1907: 20.

Diese Art ist mir auch bekannt aus Malawi: 1♀: Deoza, 29.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus subopacus alutiventris BERNHAUER 1928

Stenus alutiventris BERNHAUER 1928: 107.
Stenus subopacus alutiventris; PUTHZ 1965: 493.

Bisher nur aus der D. R. Kongo und aus Tansania gemeldet, aber weiter verbreitet: Nigeria: 1♂: NC State, Gashaka, 26.III.1970, J. T. Medler (CNC). Kamerun: 2 ♂♂, 1♀: NW prov, E env. of Big Baranke, 1200 m, 6°06.698'N, 10°15.938'E, 5.-13.III.2008, M. Riha (SMNS, cP). Republik Kongo: 1♀ "C. Brazzaville", 23.-24 IV.1985, J. Bremer (ZMB).

Die *S. leleupi*-Gruppe

Diese Gruppe ist nur aus Afrika und Madagaskar bekannt. Habituell erinnert sie an die orientalische *S. guttalis*- Gruppe.

Stenus afer leleupianus PUTHZ 1976

Stenus afer leleupianus PUTHZ 1976: 339.

Aus Tansania beschrieben, aber weiter verbreitet: Mosambik: 2♀♀: Sofala Prov., Mt. Gorongosa, Mountain Forst, 1400-1700 m, 1./2.XII.2006, M. Schüle (SMNS, cP). Simbabwe: 1♂: Manicaland, 20 km SE Mutare, Vumba Mts., Bunga forest, 1645 m, 28./29.XI.2006, Schüle (SMNS).

Stenus chyuluensis CAMERON 1942

Stenus chyuluensis CAMERON 1942: 24.

In Afrika montan weit verbreitet, auch in Sierra Leone: 2♂♂, 2♀♀: Mts. Loma, ravin Est, Camp II, 1600 m, tamisage bord ruisseau, 8.I.1966, tamisage dans galérie près Camp 3, 1110 m, 22.XII.1965, Miss. ENS-IFAN (MHNP, cP).

Die *S. consobrinus*- Gruppe

Vertreter dieser Gruppe sind bisher nur aus Afrika und Madagaskar bekannt.

Stenus balnearius ROUGEMONT 1981

Stenus balnearius ROUGEMONT 1981: 104.

Diese aus Äthiopien beschriebene Art lebt auch im Sudan: 1♀: Gilo, 30.X. –8. XI.1979, A. C. Armstrong (USNM).

Stenus consobrinus L. BENICK 1916

Stenus consobrinus L. BENICK 1916: 242.

Diese weit verbreitete Art ist auch gefunden worden in Uganda: 1♀: Kibale Forest, sweep K 14, 19.IV.1985, M. Nummelin (Museum Helsinki).

Stenus hebes PUTHZ 1967

Stenus hebes PUTHZ 1967a: 37.

Aus Ruanda beschrieben, aber auch gefunden in Malawi: 2♀♀: North Region, Nyike Plateau, near Dembo-bridge, 2400 m, 12.XII.1981, J. Jocque (RMAC, cP).

Stenus kamerunensis L. BENICK 1920

Stenus kamerunensis L. BENICK 1920: 288.

Auf dem Kamerunberg häufig und immer wieder gefunden, aber auch in Nigeria: 2♀♀: SE State, Obudu Cattle Ranch, 2.III.1971, J. T. Medler (RMAC). Von hier meldet Rougemont (1983) ebenfalls einige Stücke, die er als "*kamerunensis* ssp. n." bezeichnet.

Stenus montium PUTHZ 1967

Stenus montium PUTHZ 1967a: 27.

Bisher nur von der westlichen Ruwenzori-Seite bekannt, aber weiter verbreitet: Uganda: 1♂: Ruwenzori, around Kilembe, 1000-2000 m, 3.-6.V.1993, Cuccodoro & Erne (MHNG); 1♂, 2♀♀: W. Prov., Kibale Forest, 1983, II., IV. 1984, M. Nummelin (NHML, cP). Ruanda: 1♂: Nyungwe Forest, 1880 m, 19.III.2007, Th. Wagner (MKB).

Stenus trepidus WATERHOUSE 1877

Stenus trepidus WATERHOUSE 1877; JANÁK 2001: 189.

Dies ist eine der wenigen Arten, die sowohl auf dem afrikanischen Kontinent als auch auf Madagaskar leben. Aus folgenden Ländern war sie bisher noch nicht gemeldet: Guinea: 1♂, 1♀: N'Zérékoré, Chabanaud 1920 (MHNP); 1♂, 2♀♀: Ditian, P. C., X.1965 (MHNP, cP). Tansania: 3♂♂, 2♀♀: Mlowa River, 16.X 1948, J. Omer-Cooper (NHML, cP); 2♂♂, 1♀: Katona, Arusha Ju (FMCh; 1♂, 5♀♀: Arusha, X.-XI.1905, K. Kittenberger (TMB, cP).

Die *S. bifrons*- Gruppe

Diese bisher " *S. bifrons- nairobiensis*- Gruppe" genannt hat mehrere Beziehungen zur *S. pilus*- Gruppe. Vielleicht müssen beide nach besserer Kenntnis vereint werden.

Stenus hypobifrons PUTHZ 1967

Stenus hypobifrons PUTHZ 1967a: 47.

Aus dem Parc National de la Garamba beschrieben, aber weiter verbreitet: Burkina Faso: 1♂, 1♀: Poni, nr. Tioyo, 10.37'N, 3.14'W, tussock, 16.X.2004, D. Lott (cLott, cP).

Stenus nairobiensis FAUVEL 1907

Stenus nairobiensis FAUVEL 1907: 19.

Diese Art gehört zu den in Afrika am weitesten verbreiteten; außer den schon publizierten Daten sind mir noch Funde aus folgenden Ländern bekannt geworden: Malawi: 1♂, 1♀: "L. Nyasa", 23.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML). Mosambik: 1♀: "Mozambique", 1.IX.1956, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus obscuratus nov.spec. (Abb. 5)

Type material: ♂- Holotypus: TOGO: Reg. Plateaux, Pref. Kioto, ca. 5 km from Konda (vill.), 06°58'11.4''N, 0°34'11.9''E, ca. 500 m, small stream in primary forest, 9.II.2006, Komarek & Houngue 29): im NHMW.

Beschreibung: Schwarz, glänzend, Vorderkörper grob und dicht, Abdomen grob (vorn) bis mäßig grob (hinten), mäßig weitläufig punktiert; Beborstung des Vorderkörpers kurz, die des Abdomens länger, anliegend. Fühler bräunlich, zur Keule dunkler braun. Kiefertaster gelblich. Basalhälfte der Schenkel gelblich bis bräunlichgelb, etwas mehr als die apikale Hälfte der Schienen sowie wie Tarsen dunkelbraun. Clypeus schwarz, Oberlippe dunkelbraun, ziemlich dicht beborstet.

Länge: 4,0mm (Vorderkörperlänge: 1,8mm).

PM des HT: HW: 90; DE: 45; PW: 64; PL: 74; EW: 95; EL: 1000; SL: 85.

Männchen: Beine ohne Auszeichnungen. 8. Sternit mit breitem und tiefem, dreieckigen Ausschnitt, dieser etwa so lang wie ein Viertel des Sternits. 9. Sternit apikolateral mit kurzem spitzem Zahn und schmalem Borstenpinsel. 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgestutzt. Aedoeagus (Abb. 5), Medianlobus vorn dreieckig in eine breit abgerundete Spitze verschmälert, innen mit einem breiten, stärker sklerotisierten Ausstülpmechanismus; Innensack in eine lange Tube mündend; Parameren gut so lang wie der Medianlobus, schmal, an ihren Enden mit ca. 14 Borsten.

Weibchen: unbekannt.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, die wenig breite Stirn mit deutlichen seitlichen Längsfurchen, ihr Mittelteil fast so breit wie jedes der Seitenstücke, flachrund erhoben, nicht ganz die Höhe der Augeninnenränder erreichend; Punktierung ziemlich grob und auf den Seitenstücken bis auf eine kleine Partie neben dem hinteren Augeninnenrand dicht, der Mittelteil etwa zweipunktebreit geglättet; mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Fühler schlank, aber nur mäßig lang, zurückgelegt knapp den Pronotumhinterrand überragend, vorletzte Glieder etwa 15x so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, am breitesten hinter der Mitte, die Seiten von dort nach vorn fast gerade verengt, nach hinten konkav eingeschnürt; keine Eindrücke; Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien. Elytren etwa quadratisch, breiter als der Kopf, wenig länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern lang gerade, im hinteren Viertel deutlich eingezogen, Hinterrand breit und ziemlich tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck deutlich, etwa in der Mitte jeder Elytre eine mäßig deutliche leichte Erhabenheit; Punktierung gut so grob wie am Pronotum, im Nahtdrittel jedoch weniger dicht, die Punktzwischenräume hier oft so groß wie der Punktradien; seitlich ist die Punktierung deutlich dichter. Das zylindrische Abdomen ist erst ganz hinten verschmälert, die basalen Quereinschnürungen der Segmente sind sehr tief, das 7. Tergit trägt einen breiten apikalen Hautsaum (die Art

ist voll geflügelt); Punktierung am 3. Tergit etwa so grob wie auf der Stirn, jedoch weitläufiger; nach hinten wird die Punktierung feine, bleibt aber vergleichsweise grob, auf dem 7. Tergit sind die Punkte noch fast so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume hier etwa so groß wie die Punkte; 10. Tergit mäßig fein und mäßig weitläufig punktiert. Beine ziemlich schlank, Hintertarsen nicht ganz zwei Dittel so lang wie die Hinterschienen, ihr 1. Glied etwas kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, wenig länger als das Klauenglied; 4. Glied tief gelappt, auch das 2. und 3. Glied schon leicht gelappt. Die gesamte Oberseite ist frei von Mikroskulptur.

Differentialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. bifrons*- Gruppe (PUTHZ 1971a: 231 ff.) und ist hier die Schwesterart des *S. obscurellus* BERNHAUER, dem sie auch sehr ähnlich sieht; sie unterscheidet sich aber von ihm durch schlankeren Bau, geringere Größe, breiter ausgerandetes 8. Sternit des Männchens und, bei sehr ähnlichem Umriss, anderen Innenbau des Aedoeagus. Von den kleinen Arten der *bifrons*- Gruppe unterscheidet sie sich so: Von *S. adelphus* PUTHZ, *S. aequabilipunctus* PUTHZ, *S. marshalli* PUTHZ, *S. nairobiensis* FAUVEL, *S. pulchellulus* PUTHZ und *S. pulchellus* PUTHZ durch viel weitläufiger punktiertes Abdomen, von *S. assimulatus* PUTHZ, *S. kibalensis* PUTHZ, *S. kitondoensis* CAMERON und *S. terlutteri* PUTHZ durch geringere Größe und schlankere Gestalt, von *S. kibalensis* überdies durch ihre Stirnglättungen, von *S. kitondoensis* durch kaum deutliche Elytrenbeule, von *S. assimulatus* durch weniger dichte Punktierung im Nahtdrittel, von allen durch die männlichen Sexualcharaktere.

Etymologie: Um ihre Nähe zu *S. obscurellus* zu signalisieren, nenne ich diese neue Art "*obscuratus*" (lat.) = dunkel gemacht.

Stenus pulchellus PUTHZ 1971

Stenus pulchellus PUTHZ 1971a: 238.

Sierra Leone (?): 1♀: West Area near Bathurst Falls, 26.V.1991, W. Rossi (cHromadka). Tansania: 10♂♂, 14♀♀: Mlowa River, 16.X.1948, J. Omer-Cooper (NHML, cP).

Die *S. fulgidus*- Gruppe

Diese Gruppe ist ebenfalls auf die Äthiopis und Lemuris beschränkt. Habituell zeigt sie starke Ähnlichkeiten zur orientalischen *S. piliferus*- Gruppe (inklusive *Stenus fornicatus* STEPHENS aus der Paläarktis).

Stenus cooperi BERNHAUER 1931

Stenus cooperi BERNHAUER 1931: 570.

Aus Äthiopien beschrieben, aber weiter verbreitet, auch in Kenia: 3♂♂, 7♀♀: Tsavo Park, Tsavo River at Kitani Lodge, 21.I.1968, P. J. Spangler (USNM, cP); 1♀: Lake Naivasha, 13.I.1968, P.J. Spangler (USNM); 1♀: Thika (9), 7.XII.1989, Jäch (cP).

Stenus crassiusculus PUTHZ 1967

Stenus crassiusculus PUTHZ 1967b: 203.

Diese Art kommt nicht nur in Kenia vor, sondern auch in Tansania: 1♀: Kilimanjaro: Moshi, Marangu, 2100 m, Gesiebe aus Laub im Nebelwald, 27.XII.1992, Geginat (cP).

Stenus decemguttatus L. BENICK 1951

Stenus decemguttatus L. BENICK 1951: 196.

Der Holotypus dieser Art stammt (entgegen meiner, der Originalbeschreibung folgenden Angabe, 1971a) aus dem Sudan (Galegu). Außer den schon bekannten Ländern mir auch bekannt aus: Burundi (?): 1♀: 10 km W Bujumbura, 23.II.1992, Arndt (Mus. Erfurt). Tansania: 1♂: East Usambara: Amani, 1000 m, 28.I.1977, Enghoff & al. (Mus. Kopenhagen).

Stenus desaegeri PUTHZ 1968

Stenus desaegeri PUTHZ 1968: 38.

Wurde auch gefunden in Malawi: 1♂, 1♀: "L. Nyasa, 23.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus fulgidus PUTHZ 1965

Stenus fulgidus PUTHZ 1965: 507.

Vor allem in Westafrika weit verbreitet und häufig. Neumeldungen: Senegal: 1♂: swamps ca. 3 km SW Ziguinchor, loc. no. 238, UTM 28PJC59-89, 8.III.1977 (Mus. Lund). Guinea Bissau: 3♂♂, 2♀♀: Cachen, Bula, temporary pool, 29.VIII.1992, S. Persson (Mus. Lund, cP); 4♂♂: Cachem, 5 km W Bula, 4.XII.1993, S. Persson (Mus. Lund, cP). Sierra Leone: 1♀: East Prov., Kambui Hills c/o Kerema, 1.-3.I.1989, W. Rossi (cHromadka); 1♂: East. Prov.: Kono Sandia, 19.V.1991, W. Rossi (cHromadka); 1♀: Western Area: Tiume presto Hamilton, 25.II.1992, W. Rossi (cHromadka); 1♀: Western area near Newton, I.1977, W. Rossi (cHromadka). Elfenbeinküste: 1♂, 1♀: Comoé Nat. Park, ca. 9°N, 3°50'W, IX.1990, M. Pfeiffer (cP). BENIN: 1♀: Dahomey: Abomey, 1.III.1958 (MHNP). Kamerun: 1♂, 1♀: Rotoundou, V. 1955, J. Hamon (MHNP); 1♀: Marova, I.1962 (MHNP).

Stenus obconicus quinquecarinatus CAMERON 1952

Stenus quinquecarinatus CAMERON 1952: 829.

Ein ebenfalls in Westafrika weit verbreiteter *Stenus*. Neue Meldungen aus: Burkina Faso: 2♂♂, 1♀: Marais de Banfoura, 8.IV.1953, J. Hamon (zusammen mit *S. fulgidus*) (MHNP, cP). Niger: 1♀: Babougoum, 12.IV.1972, D. Rougon (NHMW). Gambia: 2♀♀: Bathurst, 22.I.1968, T.-E. Leiler (Mus. Stockholm, cP); 5♂♂, 6♀♀: ibidem 24.II.1968, Th. Palm (Mus. Lund, cP); 1♀: 2 km S Kitty, 7 km SSW Brikana Road Junction, in and at freshwater stream, loc. 7, 13.XI.1977, Cederholm & al. (Mus. Lund); 1♂, 1♀: outside Abuko Nature Reserve at Waterworks. At light, loc. no. 6, 26.II.1977, Cederholm & al. (Mus. Lund). Sierra Leone: 2♂♂, 1♀: Eastern Prov., Kono Sandia, 19.V.1991, W. Rossi (cHromadka, cP); 1♂: Western Area, near Bathurst, 26.V.1991, W. Rossi (cHromadka). Ghana: 2♀♀: Tafo, 6.X.1977, Slater & Schuh (AMNH).

Stenus spathifer PUTHZ 1971

Stenus spathifer PUTHZ 1971a: 248.

Aus Nigeria und Kamerun beschrieben, aber weiter verbreitet: Gambia: 1♂, 3♀♀: Bathurst, I.1968, Th. Palm (Mus. Lund, cP). Sierra Leone: 2♂♂: Northern Prov., Gola Northern Forest Res. near Lalehum, 4.I.1989, W. Rossi (cHromadka, cP); 1♂: Southern Area, Tiwai Island, 23.-26.X.1989, W. Rossi (cHromadka); 2♂♂: Western Area, Two River Forest, 27.II.1992, W. Rossi (cHromadka, cP); 1♂: Sugar Loat Mt., 27.XII.1992, W. Rossi (cHromadka), 1♂: Regent, 31.III.-11.IV.1996, W. Rossi (cHromadka).

Stenus sybaris PUTHZ 1971

Stenus sybaris PUTHZ 1971a: 250.

Diese Art wurde fälschlicherweise aus Tansania ("Ernelo") beschrieben, was auf einem Irrtum beruht, der inzwischen verschiedentlich aufgeklärt wurde: es handelt sich um Südafrika: Transvaal: Ermelo. Im

NHML befinden sich weitere Stücke vom Mt. Currie, Metatiele, nr Warburton, Beefast und Swaziland: Mba'ana, alle leg. J. Omer-Cooper. Außerdem Malawi: 1♀: Nyasaland: Taomo, 12.V.1936, J. Omer-Cooper (NHML).

Die *S. wasmanni*-Gruppe

Schon 1971 habe ich auf die engen Beziehungen der afrikanischen "*S. mombassanus*-Gruppe" zu Arten der (damals so von mir genannten) "*S. ceylonicus*-Gruppe" hingewiesen. Weil die erste Art, die aus dieser Gruppe beschrieben wurde, *Stenus wasmanni* FAUVEL ist, soll diese afro-orientalische Gruppe nun "*S. wasmanni*-Gruppe" heißen.

Stenus allardi PUTHZ 1967

Stenus allardi PUTHZ 1967b: 232.

Ein unsicher bestimmtes Weibchen liegt mir aus Kenia vor: Malindi, Gedi Forest, V.1973, H. Gøuget (Mus. Kopenhagen).

Stenus cornelli nov.spec. (Abb. 3)

T y p e   m a t e r i a l : ♂- Holotypus und 1♀- Paratypus: Kamerun: NW Province: Bamenda, at light, 25./26.VIII.2008, E. Benyellow.- HT in cP, PT in cCornell.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz, mäßig glänzend, Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen grob und dicht punktiert; Beborstung des Vorderkörpers kurz, diejenige des Abdomens länger, anliegend. Fühler an der Basis bräunlichgelb, zur Keule gebräunt. Kiefertaster rötlichgelb, das 3. Glied leicht verdunkelt. Beine hellbraun, Schenkel an ihren Spitzen mehr oder weniger verdunkelt. Clypeus schwarz, Oberlippe schwarzbraun, ziemlich dicht beborstet.

Länge: 3,8-4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,0-2,1 mm).

PM des HT: HW: 108; DE: 52; PW: 80; PL: 89; EW: 113; EL: 110; SL: 84.

Männchen: Schenkel stark gekeult, Hinterschienen in ihrer Apikalhälfte leicht zusammengedrückt und nach innen gebogen. Metasternum breit eingedrückt, grob und dicht auf glänzendem Grund punktiert. 3. Sternit vor dem Hinterrand median etwas weniger dicht als an den Seiten punktiert, 4. Sternit zum Hinterrand etwas vorgezogen und daselbst sehr flach ausgerandet, 5. Sternit in der hinteren Mitte leicht eingedrückt, 6. Sternit in der Hinterhälfte mit breitem Eindruck, dieser ziemlich grob und sehr dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit mit langem, breitem Mitteleindruck, darin sehr dicht, ziemlich grob, körnig punktiert und beborstet, Hinterrand sehr falch ausgerandet. 8. Sternit mit dreieckigem Apikalausschnitt, dieser etwa so lang wie ein Viertel der Sternitlänge: 15: 64). 9. Sternit apikal breit abgerundet-abgestutzt, leicht gesägt. 10. Tergit apikal breit ausgerandet, wenig fein und wenig dicht auf dicht genetztem Grund punktiert. Aedoeagus (Abb. 3) dem des *S. primitivus* CAMERON sehr ähnlich (vgl. Abb. 104, PUTHZ 1965), die Apikalpartie des Medianlobus aber in gleichmäßigem Bogen in die lange, dünne Spitzenpartie verengt, diese am Apex nur schwach knopfförmig erweitert.

Weibchen: 8. Sternit apikal abgerundet, in der Mitte ganz leicht vorgezogen. Valvifer apikal abgerundet, leicht gesägt. 10. Tergit apikal flach ausgerandet, fein und weitläufig auf sehr flach genetztem Grund punktiert.

In den meisten Punkten mit *S. primitivus* übereinstimmend, die Punktierung der gesamten Oberseite aber weniger gedrängt, vor allem auch die des Abdomens. Der Mittelteil

der Stirn ist gut so breit wie jedes der Seitenstücke (bei *S. primitivus* schmäler), nur ganz flach erhoben, die Punktabstände sind hier größer als die Punktradien (nicht so bei *S. primitivus*). Die Punktzwischenräume auf Pronotum und Elytren sind zwar auch kleiner als die Punktradien, aber überall deutlich (und glänzend), während sie bei *S. primitivus* manchmal fast verschwinden (= rauere, mattere Erscheinung). Am Abdomen sind die vorderen Tergite ebenfalls grob punktiert (der mittlere Punktdurchmesser erreicht etwa den apikalen Querschnitt des 3. Fühlergliedes), die Punktzwischenräume sind in den Tergitmitten wiederholt punktgroß, während bei *S. primitivus* die Punkte daselbst den apikalen Querschni8tt des 3. Fühlergliedes deutlich übertreffen und die Punktabstände kleiner als die Punkradien sind.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die *S. wasmanni*- Gruppe (PUTHZ 1971a: 266 ff.) und ist eng mit *S. primitivus* CAMERON und *S. apicalis* PUTHZ verwandt, von denen sie sich durch ihre Sexualcharaktere eindeutig trennen lässt.

E t y m o l o g i e : Ich dediziere diese Art dankbar Dr. James F. Cornell, Charlotte, N. C., der mir wertvolles afrikanisches *Stenus*-Material zur Bearbeitung gesandt und den Holotypus meiner Spezialsammlung überlassen hat.

Stenus fernandopoensis PUTHZ 1982

Stenus fernandopoensis PUTHZ 1982: 193.

Diese Art lebt nicht nur auf Fernando Poo, sondern auch in Kamerun: 1♂: NW prov., E env. of Big Baranki, 1200 m, 6°06.698 N, 10°15.938 W, 5.-15.III.2008, M. Riha (SMNS).

Stenus hastatus PUTHZ 1967

Stenus hastatus PUTHZ 1967a: 6.

Mir ist noch ein nicht ganz sicher bestimmtes Stück bekannt aus Uganda: 1♀: West Prov., Kibale Forest, 1984, M. Nummelin (NHML).

Stenus kalamboensis PUTHZ 1967 spec. propr.

Stenus matumbiensis kalamboensis PUTHZ 1967b: 239.

Nachdem durch Kenntnis neuen Materials *Stenus matumbiensis* BERNHAUER als eine von *S. katompeanus* BERNHAUER klar unterschiedene Art identifiziert werden konnte (s. u.), kann der von mir ehemals als Subspezies angesehene *Stenus* nicht mehr als Rasse des *S. matumbiensis* eingestuft werden. Angesichts der Genitalunterschiede werte ich *S. kalamboensis* jetzt als species propria.

Stenus katompeanus BERNHAUER 1932 spec.propr.

Stenus katompeanus BERNHAUER 1932: 86.
Stenus leonensis CAMERON 1949: 316.
Stenus minusculus L. BENICK 1951: 211.
Stenus pauliani BERNHAUER 1942: 352.
Stenus matumbiensis BERNHAUER; PUTHZ 1967b: 237; PUTHZ 1971a: 269 falsus.

Stenus matumbiensis ist nach einem einzelnen Weibchen aus dem südöstlichen Tansania beschrieben worden. Die bemerkenswerte Auszeichnung des 8. Sternits des Weibchens habe ich 1967 beschrieben und abgebildet (Abb. 44, l. c.), dann aber nach Untersuchung der Typen des *S. katompeanus* BERNHAUER (beschrieben aus Katanga: Katompe) diese für konspezifisch mit *S. matumbiensis* gehalten, weil die Auszeichnung des 8. Sternits

dieses Taxons ähnlich, wenn auch nicht gleich, der der *S. matumbiensis*-Type ist, und das zugehörige Männchen beschrieben. Nachdem sich aber nun herausgestellt hat, dass die Männchen derjenigen Art, die im weiblichen Geschlecht eine mit *S. matumbiensis* identische Gestalt aufweisen, einen anderen Aedoeagus besitzen, kann die bisher vertretenen Auffassung nicht mehr aufrecht erhalten werden, weshalb *S. katompeanus* revalidiert wird.

Alle bisher von mir als "*S. matumbiensis*" bestimmten Stücke) außer dem Holotypus und weiteren jüngst entdeckten Stücken (s. u.) gehören also nicht zu *S. matumbiensis*, sondern zu *S. katompeanus* Bernhauer, der in Afrika weit verbreitet ist. Den Aedoeagus dieser durch ihre beim Männchen dreieckig erweiterten Schenkel auffällige Art zeigt Abb. 47 (PUTHZ 1967b). Außer den schon genannten Ländern kenne ich *S. katompeanus* noch aus Guinea Bissau: 1♂: Bolame, VI.-XII. 1899, L. Fea (Mus. Prag). Togo: 1♀: Bismarckburg, 24. II. 1893, Conrath (ZMB); 1♂: "Togo" (MHNP). Uganda: 1♂: Bugala, 1908, E. Bavon (Mus. Prag).

Stenus matumbiensis BERNHAUER 1915 (Abb. 4, 7-9)

Stenus matumbiensis BERNHAUER 1915: 112; PUTHZ 1967b: 237 p. p.
Stenus oedipus PUTHZ 1971a: 339 **syn. nov.**

M a t e r i a l : ♀- Holotypus: TANSANIA [Deutsch-Ostafrika]: Inner-Matumbi, XI.1911, Methner (FMCh); 1♂: Zanzibar (HT von *S. oedipus*); 2♂♂, 4♀♀: Ruvuma prov., near Songea Ndongosi vill., 9.-10.I. und II.2007, J.F. Cornell (cP, cCornell).

R e d e s k r i p t i o n : Schwarz mit schwachem Messingschimmer, mäßig glänzend, grob bis mäßig grob (Abdomen) und sehr dicht, sehr gleichmäßig punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühler hellbraun, die Keule dunkler. Kiefertaster gelblichbraun. Beine hellbraun. Clypeus schwarz, Oberlippe schwarzbraun, mäßig dicht beborstet.

Länge: 3,6-4,4mm (Vorderkörperlänge: 2,0-2,2 mm).

PM eines♂ von Songea: HW: 104; DE: 50; PW: 76; PL: 80; EW: 12; EL: 111; SL: 92.

Männchen: Schenkel stark gekeult, Mittelschienen zur Spitze erweitert, 1. Tarsenglied stark erweitert, doppelt bis dreifach so breit wie das 2. Tarsenglied. Metasternum stark gewölbt, in der Hinterhälfte median deutlich eingedrückt, insgesamt mäßig grob und sehr dicht punktiert. Vordersternite einfach, 7. Sternit in der hinteren Mitte feiner und dichter als an den Seiten punktiert und beborstet. 8. Sternit (Abb. 7) mit schmalem, schwächer sklerotisiert gesäumtem Apikalausschnitt, dieser etwa so lang wie ein Viertel des Sternits. 9. Sternit apikal jederseits gerundet, median mäßig tief ausgerandet. 10. Tergit (Abb. 9). Aedoeagus (Abb. 4), Apikalpartie des Medianlobus lang und schmal, vorn abgerundet, im Innern mit einem langen, schmalen Band stark sklerotisierter Zähnchen; Parameren wenig länger als der Medianlobus, schmal, an ihren Enden mit etwa 25- 27 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit (Abb. 8). Valvifer apikal abgerundet. 10. Tergit etwa wie beim Männchen.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn mäßig breit, konkav eingesenkt, mit zwei flachen Längsfurchen, Mittelteil wenig deutlich abgesetzt, etwas schmäler als jedes der Seitenstücke, kaum erhoben, weit unterhalb des Augeninnenrandniveaus liegend; Punktierung mäßig grob und auf den Seiten sehr dicht, in der Mitte weitläufiger; auf den Seitenteilen sind die Punktabstände deutlich kleiner als die Punktradien, in der Mitte etwas größer als die Punkte, der mittlere Punktdurchmesser ist so groß wie der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Fühler wenig lang, zurückgelegt etwa bis zur Prono-

tummitte reichend, vorletzte Glieder nicht ganz doppelt so lang wie breit. Pronotum wenig länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort nach vorn fast gerade verengt, nach hinten konkav eingeschnürt; die gleichmäßig gewölbte Oberseite ist grob und sehr dicht, sehr gleichmäßig punktiert, die Punkte sind etwas größer als der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre glänzenden Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Elytren quadratisch, so breit wie lang, Schultern eckig, Seiten schwach konvex, im hinteren Viertel deutlich eingezogen, der Hinterrand ist breit und tief ausgerandet; der deutliche Nahteindruck erlischt zur Elytrenmitte, der Schultereindruck ist sehr flach; die sehr gleichmäßig grobe Punktierung ist gröber als am Pronotum, der mittlere Punktdurchmesser ist so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, die glatten Punktzwischenräume wie am Pronotum kleiner als die Punktradien. Am, ungerandeten, zylindrischen Abdomen sind die basalen Quereinschnürungen der Segmente tief, die 7. Tergit trägt einen deutlichen apikalem Hautsaum (die Art ist voll geflügelt); die Punktierung ist von vorn bis hinten sehr dicht, vorn sind die Punkte etwa so grob wie auf der Stirn, auf dem 7. Tergit sind sie noch gut so groß wie einen Augeninnenrandfacette, die Punktzwischenräume auch hier noch kleiner als die Punkte, das 10. Tergit ist fein und weitläufig punktiert. An den sexualdimorphen Beinen sind die Hintertarsen etwa 5/6 schienenlang, beim Männchen ist das stark verbreiterte 1. Glied etwas länger als die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, doppelt so lang wie das Klauenglied, das 4. Glied ist tief gelappt. Der Vorderkörper ist netzungsfrei, das vordere Abdomen sehr flach genetzt, die Netzung der Abdomenspitze deutlicher.

B e m e r k u n g e n : Nach Bekanntwerden des Männchens von *S. matumbiensis* muss *S. oedipus* zu dieser Art synonym gestellt werden.

Stenus mombassanus BERNHAUER 1934

Stenus mombassanus BERNHAUER 1934: 206.

Diese Art lebt auch in Ruanda: 2♂♂, 1♀: Cyangugu, Nyakabuye-Regenwald, 20.-24.I.1984, E. Heiss (MHNG, cP); 1♂, 1♀: ibidem, IV.1983, H. Mühle (SMNS, cP); 1♀: ibidem 30.I.1984, H. Mühle (cP); 1♂, 1♀: ibidem 1700-1900 m, 14.-27.II.1985, V. & C. Brachat (SMNS, cP).

Stenus similior PUTHZ 1967

Stenus similior PUTHZ 1967b: 234.

Diese Art kommt auch vor in Ruanda: 2♂♂, 2♀♀: Cyangugu: Nyakabuye, 5.VII.1983, H. Mühle (MHNG, cP). Aus Tansania liegt mir ein unsicher bestimmtes♀ vor: Utzungwe-Berge 1300-1600 m, 16.XI.1912 (cP).

Stenus tschadensis PUTHZ 1965

Stenus tschadensis PUTHZ 1965: 543.

Diese Art war bisher nur aus dem Tschad und der D. R. Kongo bekannt, sie lebt auch in Sierra Leone: 1♂: Western Area, Regent, 31.III.-11.IV.1996, W. Rossi (cHromadka); 1♂: Northern Prov., Sumbrya, 21.XII.1993, W. Rossi (cP) und in Nigeria: 1♂: Gombe, Matzoro Lakes, I.1929, L. Lloyd (NHML).

Stenus uluguruensis BERNHAUER 1915

Stenus uluguruensis BERNHAUER 1915: 111.

Diese Art dürfte auch in Simbabwe vorkommen: 1♀ (cf. det.): Manicaland: 20 km SE Matare, Vumba Mts., 1800 m, 28./29.XI.2006, Schüle (SMNS).

Stenus uluguruensis anchisteus PUTHZ 1971

Stenus uluguruensis anchisteus PUTHZ 1971a: 274.

Bisher nur aus Sierra Leone bekannt, aber weiter verbreitet: Guinea: 2♂♂, 1♀: Nimba, II.-III.1942, M. Lamotte (MHNP); 5♂♂, 2♀♀: Nimba, bord du Zougué, 1000 m, détritus, 21.II.1982, C. Girard (MHNP, cP). Nigeria: 1♀: SE State, Obudu CR, 21.III.1971, J.T. Medler (RMAC); 1♀: NC State: Zaria, 2.-3.VIII.1973, R. Linnavuori (Mus. Helsinki).

Die *S. pilus*- Gruppe

Diese Gruppe soll jetzt den Namen der zuerst beschrieben Art tragen (bisher "*S. bauerinae-pilus*-Gruppe"). Ihre Vertreter sind in der Äthiopis und Lemuris heimisch. Es bestehen verschiedene Ähnlichkeiten mit der *S. bifrons*-Gruppe, die näher untersucht zu werden verdienen.

Stenus bauerinae PUTHZ 1965

Stenus bauerinae PUTHZ 1965: 553.

Diese Art lebt auch in Tansania: 2♂♂: Ruvuma Prov., near Songea, Ndongosi vill., 9.-10.I. und II.2007, J. F. Cornell (cCornell, cP).

Stenus gerardianus SCHEERPELTZ 1933

Stenus gerardianus SCHEERPELTZ 1933: 1178.

Außer den schon bekannten Funden liegt mir noch 1♂ aus Malawi vor: L. Nyasa, 23.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus pilus SCHUBERT 1911

Stenus pilus SCHUBERT 1911: 7.

Diese weit verbreitete Art wurde auch gefunden in Sierra Leone: 1♂: Western Area, Base Picket Hill, 9.I.1997, W. Rossi (cHromadka).

Stenus rusticanus PUTHZ 1968

Stenus rusticanus PUTHZ 1968: 56.

Ich kenne von dieser Art noch 1♀ aus Kamerun: N'kongsamba, XI.1956, J. Cantaloube (MHNP).

Die *S. kisantuanus*- Gruppe

Diese nur aus Afrika bekannte Gruppe sollte wegen prinzipieller Ähnlichkeiten mit der bisher als " *S. semisericus*- Gruppe" laufenden Artengruppe vereinigt werden.

Stenus adonis PUTHZ 1971

Stenus adonis PUTHZ 1971a: 287.

Beschrieben aus der Elfenbeinküste, aber auch gefunden in: Burkina Faso: 1♀: Coloe, Bg de Bounouna, 10.39'N, 4.44'W, veg. mud, D. Lott (cLott). Gambia: 1♂: M Bollet, 29.I.1968, T.-E. Leiler (Mus. Stockholm); 1♂, 1♀: Bathurst, 17.I.1968, T.-E. Leiler (Mus. Stockholm, cP). Sierra Leone: 2♂♂, 1♀: Western Area, near Newton, I.1977, W. Rossi (cHromadka, cP); 1♂: Freetown, 16.III.1999, W. Rossi (cP); 1♀: near Bathurst Falls, 26.V.1991, W. Rossi (cHromadka); 1♂, 1♀: Picket Hill, 1.XI.1995, W. Rossi (cP); 1♀: Eastern Prov.: Kambui Hills, passo Keneka, 27.-29.X.1989, W. Rossi (cHromadka);

1♀: Gola North Forest Res. near Lalehum, 4.I.1989, W. Rossi (cHromadka); 1♀: Dutamba Kilimi Nat. Park near Kaba Headqu., 19.-22.XI.1983, W. Rossi (cHromadka); 1♂: Northern Prov., ambient imisi Kambai e Binkolo, 16.II.1983, W. Rossi (cHromadka); 1♂: Tiavai Island, Wildlife Sanctum, 8.X.1989, W. Rossi (cHromadka). BENIN: 1♀: Dep. Mono, Lakossa, Doukouta (vill.), 6°40'21''N, 1°41'35.5'E, very slowly running stream, 2.II.2006, Komárek & Hounggué (NHMW).

Stenus incisifrons PUTHZ 1971

Stenus incisifrons PUTHZ 1971a: 340.

Beschrieben aus Sansibar, mir auch bekannt aus Kenia: 1♂, 1♀: Taiti H., Chawia, 3°28'S, 38°20'E, 1450 m, 3.III.1999, Th. Wagner (MKB, cP).

Stenus kisantuanus BERNHAUER 1929

Stenus kisantuanus BERNHAUER 1929: 123.

Diese Art lebt auch in Kamerun: 2♂♂, 2♀♀: Yaoundé, V.1955, J. M. (MHNP, cP); 1♀: Lac Bini, Ngaoundere, 24.II.1969, B. de Miré (MHNP).

Stenus leileriellus PUTHZ 1986

Stenus leileriellus PUTHZ 1986: 303.

Aus Kenia beschrieben, aber auch vorkommend in Simbabwe: Nyanga N. P., Rhodes Dam, 18°17'S, 32°43'E, reed and fern sievings, 7.-9.XII.1993, M. Uhlig (ZMB).

Stenus pseudoravus PUTHZ 1971

Stenus pseudoravus PUTHZ 1971a: 291.

Aus der Elfenbeinküste und der D. R. Kongo beschrieben, danach noch aus Ghana mitgeteilt, inzwischen auch festgestellt in Sierra Leone: 1♂, 1♀: Estern Prov., Gola North Forest Res. near Lelehum, 4.I.1989, W. Rossi (cHromadka, cP); 1♀ (cf. det.): S. L. Peninsula, Mac Donald, 13°04'W, 8°16'N, loc. 8, swept along roadside, 2.V.1993, Cederholm & al. (Mus. Lund). TOGO: 1♂, 2♀♀: Anié, 11.-12.IX.1973, R. Linnavuori (Mus. Helsinki, cP). Kamerun: 1♂: Nkolbisson, 30.I.1968, B. de Miré (MHNP).

Stenus ravus PUTHZ 1969

Stenus ravus PUTHZ 1969: 303.

In Westafrika weit verbreitet, Belege sind mir auch bekannt aus: Senegal: 2♀♀: Casamance, Djibelor, 8.III.1981, B. Sigwalt (MHNP, SMNS); 1♀: Sangalkam, 22.X.1967, MHNP). Gambia: 2♂♀: Outside Abuko Nat. Res. at waterworks, at light, 26.II.1977, Cederholm & al. (Mus. Lund); 1♂: M Bollet, 10.I.1968, T.-E. Leilder (Mus. Stockholm); 1♀: Bathurst, I.1968, Th. Palm (Mus. Lund). Guinea Bissau: 1♀: Região Cachen, 12 km W Sedengal, herbaceous plants and bushes among palm trees at river shore, 1.XI. 1992, M. Söderlund (Mus. Lund). Liberia: 1♀: RobtsFld, IX.1956, Krauss (USNM).

Stenus semisericeus semisericus CAMERON 1929

Stenus semisericeus CAMERON 1929: 56.

Bisher aus der D. R. Kongo bekannt, aber weiter verbreitet: Burundi: 1♂: Ruyigi, 17.VI.1951, H. O. Backlund (Mus. Lund). Kenia: 1♀: Muhoroni, 24.XII.1956, Walker (Mus. Pretoria).

Die *S. ascendens*-Gruppe

Vertreter dieser Gruppe sind sowohl aus der Äthiopis als auch aus der Lemuris bekannt geworden.

Stenus ascendens FAUVEL 1907

Stenus ascendens FAUVEL 1907: 18.

Diese in Afrika weit verbreitete Art kommt auch vor im Sudan: 3♀♀: Jebel Marra, 12°56'N, 24°12'E, XII. 1983, R. Moore (NHML, cP), in Sierra Leone: 1♀: Eastern Prov., Kono Saudia, 19.V.1991, W. Rossi (cHromádka); 1♀: Northern Prov., near Bumbuna, 29.II.1992, W. Rossi (cHromádka); 1♂: Western Area near Bathurst Falls, 26.V.1992, W. Rossi (cHromádka), in Uganda: 6♂♂, 6♀♀: Mt. Elgon: Sipi, 1750 m, 31.V.1993, Cuccodoro & Erne (17 B) (MHNG, cP) und in Burundi: 2♂♂: Ngozi, 22.II.1979, J. Decelle (RMAC).

Stenus subascendens PUTHZ 1967

Stenus subascendens PUTHZ 1967b: 222.

Beschrieben aus der Zentralafrikanischen Republik, mir aber auch bekannt aus Nigeria: 1♂: Lafia, Galeriewald, 9.XI.1984, Assing (cP) und Tansania: Ruvuma Prov., near Songea, Peramiho Mts., rotten logs by river, 18.-20.IX.2006, K. Angelus (cP).

Stenus convergens convergens L. BENICK 1933

Stenus convergens L. BENICK 1933: 320.

Neu für Malawi: 1♂, 1♀: Deoza, 29.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus convergens breviceps PUTHZ 1971

Stenus convergens breviceps PUTHZ 1971a: 305.

Aus Kenia beschrieben, aber auch in Simbabwe: 1♂: Nyasaland: Ft. Johnstone, 22.-27.IV.1948, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus convergens uncifer PUTHZ 1967

Stenus convergens uncifer PUTHZ 1967b: 215.

Aus dem Niger beschrieben, aber auch in Gambia: 7♂♂: Bathurst, I.1968, Leiler, Palm (Mus. Lund, Mus. Stockholm, cP); 1♀: Sangajor, 24.I.1968, Palm (Mus. Lund). Sierra Leone: 1♂: Northern Province: Sumbrya, 21.XII.1992, W. Rossi (c. Hromadka); 1♂: Western Area: Sugar Loaf Mt., 6.I.1997, W. Rossi (cHromadka).

Stenus grandipennis L. BENICK 1933

Stenus grandipennis L. BENICK 1933: 318.

Aus Südafrika beschrieben, lebt auch in Simbabwe: 1♂: Nyasaland: Wankie, 19.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML).

Stenus palifer PUTHZ 1967

Stenus palifer PUTHZ 1967a: 48.

Beschrieben aus dem Kongo, in meiner Sammlung 1♂ von Tansania: Burigi, 18.V.1954, N. Linnman (cP).

Stenus paliferoides PUTHZ 1968

Stenus paliferoides PUTHZ 1968: 54.

Aus dem Kongo beschrieben, aber auch in Gambia: 2♀♀: Bathurst, I.1968, Plam (Mus. Lund, cP). Sierra Leone: 1♂: Northern Prov.: Sumbrya, 21.XII.1992, W. Rossi (cHromadka); 2♂♂: Western Area:

Regend, 31. III. –11.V.1996, W. Rossi (cHromadka, cP); 1♀: Freetown Fanrats Bay, College Bot. reserve, 9.XII.1992, W. Rossi (cHromadka).

Stenus profundepunctatus L. BENICK 1916 (Abb. 6)

Stenus profundepunctatus L. BENICK 1916: 241, PUTHZ 1967c: 190 (falsus).

Aus Kamerun sind mir noch die folgenden Stücke bekannt: 1♂, 2♀♀: Réserve de Campo, 2°36'N, 9°56'E, 40 m, 4.XI.1991, D. M. Olson (FMCh, cP).

Die Untersuchung ergab, dass es sich dabei um eine andere Art handelt als diejenige, von der ich 1967 die männlichen Sexualcharaktere beschrieben habe. Eine erneute Untersuchung des♀-Holotypus (DEI) zeigte, dass wir es hier mit dem echten *S. profundepunctatus* zu tun haben, während die 1967 dafür gehaltenen Tiere einer neuen Art zugehören. Beide Arten sind äußerlich so gut wie ununterscheidbar. Die männlichen Sexualcharaktere aber zeigen deutlich, dass es sich um distinkte Spezies handelt.

Männchen: Schenkel stark gekeult, Hinterschienen im Spitzendrittel dorsad ausgehöhlt und nach innen gebogen, mit sehr starkem, dunklem Präapikaldorn, Mittelschienen mit starkem Apikalzahn. Metasternum breit eingedrückt, sehr grob und sehr dicht auf glattem Grund punktiert. 3.-5. Sternit kaum abgeflacht, sehr grob und dicht, aber etwas weniger dicht als an den Seiten punktiert und beborstet; 6. Sternit mit breitem, tiefem Mitteleindruck, darin mäßig grob und dicht punktiert, Eindruckseiten hinten stumpfwinklig erhoben, Hinterrand breit ausgerandet; 7. Sternit median abgeflacht und daselbst mäßig grob und sehr dicht punktiert und beborstet, Hinterrand ohne Ausrandung. 8. Sternit mit tiefem, spitzwinkligem Ausschnitt, dieser etwa so lang wie 2/5 des Sternits. 9. Sternit am gesägten Hinterrand breit abgestutzt. 10. Tergit gleichmäßig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 6), Apikalpartie des Medianlobus schiffchenförmig, Parameren ziemlich breit, so lang wie der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 24 eng stehenden Borsten.

Stenus profundepunctus nov.spec.

Stenus profundepunctatus; PUTHZ 1967c: 190.

T y p u s m a t e r i a l :♂- Holotypus: Republik Kongo: Kindamba, Meya, near Adam cave, beaten in forest, 7.XI.1963, Balogh & Zicsi (No. 121). Paratypen: 1♀: ibidem sifted in trunks, 7.XI.1963, Endrödy-Younga (No. 120); 1♀: Meya, Bangou forest, sifted from fallen fruits, 4.XI.1963, Endrödy-Younga (No. 98); 1♀: Sibiti IRHO, rain forest, sifted and singled, 29.XI.1963, Balogh & Zicsi (No. 292).- HT und PTT im TMB, 1 PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz mit leicht bräunlichem Anflug, sehr grob und äußerst dicht, aber überall getrennt punktiert, sehr kurz, anliegend beborstet. Basalhälfte der Fühler gelblichbraun, Keule braun. Kiefertaster rötlichgelb. Beine gelblich, die Knie etwas dunkler. Clypeus schwarz, Oberlippe dunkelbraun, mäßig dicht beborstet.

Länge: 3,2-3, 8mm (Vorderkörperlänge: 1,9 mm).

PM des HT: HW: 33,5; DE: 23,5; PW: 23; PL: 29; EW: 31; EL: 27; SL: 20.

Männchen: Schenkel verdickt (aber viel weniger als bei *S. profundepunctatus*), Hinterschienen in ihrer Apikalhälfte leicht dorsad gebogen, bei Dorsalansicht fast gerade, Mittelschienen mit kleinem Apikaldorn, Hinterschienen mit kleinem Präapikalzahn. 10. Tergit am Hinterrand gleichmäßig abgerundet und deutlich gesägt. Aedoeagus (Abb. 4, PUTHZ 1967c), Apikalpartie des Medianlobus schmäler als bei *S. profuncepunctatus* und apikal kurz abgesetzt, Innenbau verschieden.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Die hier als neue Art beschriebenen Stücke habe ich 1967 für *S. profundepuncatus* L. BENICK gehalten. Nachdem aber die männlichen Sexualcharaktere zweier äußerlich kaum zu unterscheidenden Arten deren distinkte Spezifität gezeigt haben, ergab ein Vergleich mit dem Holotypus des *S. profundepunctatus*, dass die hier beschriebenen Tiere zu einer anderen, neuen Art gehören. Ein geringer Unterschied zur genannten Art wird in der Punktierung erkennbar: bei der neuen Art ist sie nicht ganz so gedrängt, was besonders am Abdomen erkennbar wird. So sind z. B. die Punktabstände auf dem 7. Tergit deutlich größer als die Punktradien, bei *S. profundepunctatus* höchstens so groß wie diese.

E t y m o l o g i e : Um die Nähe zu *S. profundepunctatus* zu signalisieren, wähle ich für die neue Art den Namen "*profundepunctus*" (Lat. = tief punktiert).

Stenus prospector FAUVEL 1907

Stenus prospector FAUVEL 1907: 18.

Aus den folgenden Ländern war diese Art noch nicht gemeldet: Somalia: 1♂: Ola Uager (Chisimaio), 28.VIII.1964 (Mus. Florenz). Elfenbeinküste: 1♀: Comoé Nat. Park, ca. 9°'N, 3°50'W, IX.1990, M. Pfeiffer (cP). Mosambik: 1♂: near Lorenzo Marques, 3.IX.1958, J. Omer-Cooper (NHNML). Simbabwe: 6♂♂, 14♀♀: Wankie Reserve, 3.IX.1948, J. Omer-Cooper (NHML, cP).

Die *S. rorellus*- Gruppe

Die afrikanischen Vertreter dieser afro-orientalisch verbreiteten Gruppe wurden bisher unter dem Namen "*S. argentifer*-Gruppe" geführt.

Stenus ancoralis PUTHZ 1965

Stenus ancoralis PUTHZ 1965: 559.

Diese westafrikanische Art kommt auch vor im Senegal: 1♂: in forest 1,5 km NE Djibélor, ca. 6,5 klm SW Ziguinchor, at light, 8.III.1977, Cederholm & al. (Mus. Lund); 1♀: Niokolo-Koba: Siment, XII.1974 (MHNP) in Guinea: 3♀♀: Mafou, Uferschlamm des Niger, 11.XI.1995, Lange (cP); 1♀: Kouroussa, Schlamm am Bauchufer, 29.X.1995, Lange (cP) und in Sierra Leone: 1♂: Dutamba Kilini Nat. Park nr. Kaba Headqu., 19.-22.XI.1983, W. Rossi (cBordoni).

Stenus aldabranus nov.spec. (Abb. 10)

T y p u s m a t e r i a l : ♂- Holotypus: Aldabra Isl.: Picard, 1974, malaise trap, R. Prys-Jones; 1♀- Paratypus: South Island, Takamaka, 1.-17.II.1968, B. Cogan & A. Hutson.- HT in cP, PT im NHML.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, tief matt, grob und äußerst dicht punktiert; Beborstung kurz, silbrig. 1. Fühlerglied schwarz, die folgenden Glieder braun, die Keule noch dunkler. An den Kiefertastern sind das 1. Glied und die Basen der folgenden Glieder gelb, der Rest des 2. Gliedes leicht gebäunt, der des 3. Gliedes braun. An den Beinen sind die Schenkel und die Apikalhälfte der Schienen, scharf abgesetzt, braun bis dunkelbraun, die Basalhälfte der Schienen und die Tarsen rötlichgelb. Clypeus und Oberlippe schwarz, ziemlich dicht beborstet. 10. Tergit (Abb. 10).

Länge: 3,0-3,4mm (Vorderkörperlänge: 1,6mm).

PM des HT: HW: 73; DE: 53; PW: 63; PL: 64; EW: 99; EL: 95; SL: 74.

Männchen: 8. Sternit sehr flach ausgerandet. 9. Sternit apikal gesägt, in der Hinterrand-

mitte flach ausgerandet. Der Aedoeagus ist prinzipiell wie der des *S. irroreus* Fauvel gebaut, jedoch breiter, der Innensack zeigt ebenso wie bei der genannten Art eine lange, leicht gebogene, stark sklerotisierte Tube; die Parameren sind nur wenig länger als der Medianlobus.

Weibchen: 8. Sternit abgerundet.

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die *S. rorellus*-Gruppe (PUTHZ 1971a: 313 ff.; dort noch "*S. argentifer*-Gruppe" genannt) und ist hier die Schwesterart des *S. irroreus* FAUVEL. Von ihm unterscheidet sie sich durch noch gröbere Punktierung, vor allem aber durch den Bau ihrer Stirn: diese zeigt zwei deutliche Längsfurchen und einen deutlich erhobenen Mittelteil. Bei *S. irroreus* ist die Stirn nahezu völlig flach, Längsfurchen sind nur angedeutet. Von *S. argentatus* Puthz trennt man die neue Art ebenfalls durch ihren Stirnbau sowie durch die stark sklerotisierte Tube des Medianlobus.

E t y m o l o g i e : Der Name ist vom Fundort der Art, den Aldabra-Inseln abgeleitet.

Stenus argentatus PUTHZ 1965 spec. propr.

Stenus argentatus PUTHZ 1965: 562.
Stenus ennediensis COIFFAIT 1968: 137, 144.
Stenus irroreus FAUVEL; PUTHZ 1976: 92 falsus.

Stenus irroreus und *S. argentatus* sind, wie ich jüngst festgestellt habe, Schwesterarten, aber nicht konspezifisch: Der Innensack des *S. argentatus* besitzt nur eine häutige, nicht gebogene Tube, während *S. irroreus* daselbst eine stark sklerotisierte, gebogene Tube aufweist.

Stenus argentatus ist in Afrika weit verbreitet, *S. irroreus* kommt nur in Madagaskar, Mosambik, Südafrika, Namibia und in Angola vor; Aus Sambia kenne ich bisher nur Weibchen, deren Artzugehörigkeit erst durch passende Männchen verifiziert werden kann.

S. argentatus kommt auch vor in: Gambia: 2♂♂, 2♀♀: Bathurst, 18.I.1968, T.-E. Leiler, Th. Palm (Mus. Lund, Mus. Stockholm); 1♂: Bakau, Strand, 25.III.1984, Lundberg (cLundberg). Sudan: 2♂♂: Nilufer Wad Medani, 24.X.1979, Hieke (ZMB). Nigeria: zahlreich bei Jos, Ufer eines Zinn-Baggersees bei Bukuru, 1200 m, 2.XII.1984, Assing (cAssing, cP).

Stenus furcifer PUTHZ 1965

Stenus furcifer PUTHZ 1965: 568.

Dies ist eine der in Afrika am weitesten verbreitete und häufigste Art. Zu den schon gemeldeten Ländern kommen noch diese hinzu: Gambia: 6♂♂, 7♀♀: Bathurst, I.1968, Leiler, Palm (Mus. Lund, Mus. Stockholm, cLundberg, cP); 1♂: Bakau, I. 968, Palm (Mus. Lund); 1♀: Kotu Point, 22.XII.1979, G. Svensson (Mus. Stockholm). Guinea Bissau: 2♂♂: Região Cacheu, 2 km E of Bigene, 1.XI.1992, M. Söderlund (Mus. Lund, cP); 1♂, 1♀: Mafanco, 2.XI.1992, M. Söderlund (Mus. Lund). Sierra Leone: 1♂: Northern Prov., Bumbuna, 3.-5.VI.1986, W. Rossi (cHromadka). Elfenbeinküste: 1♀: Riv. Bagone/Guinguéréni, 9°32‘N, 6°36‘W, 14.II.-13.III.1983, Krüger & Summkeller (MKB). Uganda: 3♂♂, 1♀: Kasese, 600 m, 13.-19.XI.1994, M. Snizek (cJanak); 1♀: Budongo Forest Nat. Park, 1224 m, 12.-29.I.1997, U. Göllner (ZMB). Malawi: 2♂♂, 1♀: Mount Mulanje, Lichenya Plateau 2000 m, XI.1981, R. Jocqué (RMAC); 1♂: Mount Mulanje, Makhutula stream, 10.XI.1981, R. Jocqué (RMAC). Botswana: 1♀: Okavango Delta, Moreau Wildlife Res., 19°14.22’S, 23°21.24’E, 10.III.1993, M. Uhlig (ZMB).

Stenus minimus PUTHZ 1968 spec. propr.

Stenus cursorius minimus PUTHZ 1968: 61.

Nachdem ich im Laufe der Jahre viele Stücke der Taxa untersucht habe, die ich bisher als Subspezies des *S. rorellus* FAUVEL angesehen habe, komme ich, auch angesichts der Verbreitung dieser Taxa zu der Auffassung, dass *S. minimus* als species propria zu werten ist.

Die Art ist bereits aus Guinea, Sierra Leone, der Elfenbeinküste und der D. R. Kongo gemeldet, hinzu kommen: Burkina Faso: 1♂: Bobo-Dioulasso, XI.1956, J. Hamon (MHNP). Ghana: 3♂♂: Bagjamze, 8.I.1969, B. Entz (TMB, cP). Kamerun: 1♂: Bamenda, at light, 25./26.VIII.2008, E. Benyellow (cCornell).

Stenus rorellus rorellus FAUVEL 1907

Stenus rorellus FAUVEL 1907: 17.
Stenus cursorius rorellus; L. BENICK 1933: 312; PUTHZ 1971: 318.

Aus Prioritätsgründen ist der gültige Artname dieses Taxons *rorellus*. Die in Afrika weit verbreitete Art ist bisher aus den folgenden Ländern gemeldet: Tschad, Sudan, Äthiopien, Guinea, Nigeria, D. R. Kongo, Uganda, Kenia und Tansania. Sie lebt auch in Burkina Faso: 2♀♀: 1♂: Bobo-Dioulasso, XI.1956, J. Hamon (MHNP. cP); 1♂: ibidem, 1.-2.XI.1973, R. Linnavuori (Mus. Helsinki); 1♀: 10 km SO Tiefora, Galeriewald am Sinlo, 11. I. -19.II.1982, Nagel & al. (MKB). Sierra Leone: 1♂: Western Area: Freetown Fanrah Bay, College Botanical Reserve, 9. II.1992, W. Rossi (cHromadka) und in Burundi: 1♀: Ruyigi, 17.VI.1951, H. O. Backlund (Mus. Lund).

Diese Art kommt auch auf der arabischen Halbinsel vor: Yemen: 1♀: Hawf NE Albhaydah, 200-730 m, 16°40'N, 53°05.14'E, J. Halada (cSnäll); 2♂♂: Yarim, 2005, Král (cHromadka, cP). OMAN: 17♂♂, 28♀♀: Dhofar, Ain Rzat (Salalah), 17.II.1989, W. Wittmer (NHMB, cP); 1♂: Taqah-Nashib road ca. 150-500 m, 26.-28 IX.2003, R. Červenka (cHromadka).

Stenus rorellus caffer PUTHZ 1971

Stenus cursorius caffer PUTHZ 1971a: 317.

Diese im südlichen Afrika weit verbreitete Subspezies liegt mir auch vor aus Malawi: 3♂♂, 2♀♀: South Region: Mount Mulanje, Lichenya Plateau, 2000 m, XI.1983, R. Jocqué (RMAC, cP).

Stenus tenganus TOTTENHAM 1956

Stenus tenganus TOTTENHAM 1956: 236.

Diese Art ist nur von wenigen Stücken bekannt. Neue Funde liegen vor aus der Elfenbeinküste: 2♀♀: Riv. Bagone/Guinguéréni, 9°32'N, 6°36'W, 14.II.-13. III.193, Krüger & Summkeller (MKB, cP).

Übersicht über die Verbreitung der afrikanisch-lemurischen *Stenus*-Arten

In der folgenden Übersicht sind die Arten nach Artengruppen und in diesen alphabetisch angeordnet. Fragezeichen bedeuten, dass die Determination hier unsicher ist. Die einzelnen Funde sind den aktuellen Ländern zugeordnet: Dabei gelten:

C	Mauretanien	H	Sudan
D	Mali	I	Äthiopien
E	Burkina Faso	J	Eritrea (inkl. Yemen = Y)
F	Niger	K	Somalia (inkl Dschibuti = D)
G	Tschad	L	Senegal

M Gambia
N Guinea
O Guinea Bissau
P Sierra Leone
Q Liberia
R Elfenbeinküste
S Ghana
T Togo
U Benin
V Nigeria
W Kamerun (inkl. Fernando Poo = F)
X Äquatorialguinea
Y Zentralafrikanische Republik
Z Gabun
AA Republik Kongo
AB Demokratische Republik Kongo
AC Uganda
AD Ruanda
AE Burundi
AF Kenia
AG Tansania
AH Malawi
AI Sambia
AJ Angola
AK Mosambik
AL Simbabwe
AM Botswana
AN Namibia
AO Republik Südafrika (inkl. Swasiland und Lesotho)
AP Madagaskar (inkl. Aldabra = A, Komoren = K, Seychellen = S)

Danksagung

Diesmal gilt mein besonderer Dank Herrn Jiří JANÁK für die kritische Durchsicht des Manuskripts und zahlreiche wertvolle Hinweise dazu.

Zusammenfassung

Es wird eine Übersicht über die Taxa und die Verbreitung der Gattung *Stenus* LATREILLE aus der Äthiopis und der Lemuris gegeben. Darin werden 3 Arten neu beschrieben, 2 revalidiert, 2 synonymisiert und 3 Taxa in den Rang einer species propria erhoben: *Stenus aldabranus* nov.sp. (Aldabra Inseln), *S. argentatus* PUTHZ 1965 spec.propr., *S. cornelli* nov.sp. (Kamerun), *S. dubitabilis* PUTHZ 1971 spec.propr., *S. kalamboensis* PUTHZ 1967 spec.propr., *S. katompeanus* BERNHAUER 1932, spec.propr., *S. minimus* PUTHZ 1968 spec.propr., *S. oedipus* PUTHZ 1971 nov. syn. = *S. matumbiensis* BERNHAUER 1915, *S. profundepunctus* nov.spec. (Kamerun), *S. reticulatus pseudogracilis* PUTHZ 1971 nov.syn. = *S. reticulatus reticulatus* L. BENICK 1920. Eine Vereinheitlichung der Gruppenbezeichnung wird vorgenommen.

Literatur

Vorbemerkung: Um das Literaturverzeichnis nicht unnötig aufzublähen, werden Arbeiten über afrikanisch-lemurische Stenen, die vor meiner Revision (1971a) erschienen und dort schon genannt sind, nur in den Fällen genannt, wo das aus nomenklatorischen Gründen notwendig ist.

BENICK L. (1933): Weitere Steninen Südafrikas (Col. Staphyl.). — Stettiner Entomologische Zeitung **94**: 300-322.

BERNHAUER M. (1915): Zur Staphylinidenfauna des tropischen Afrika. — Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici **13**: 95-189.

BERNHAUER M. (1932): Neue Kurzflügler aus dem belgischen Kongostaate. — Revue de Zoo-logie et de Botanique Africaines **22**: 72-90.

HAMMOND P.M. (1975): The Steninae (Coleoptera, Staphylinidae) of south-western Africa with special reference to the arid and semi-arid zones. — Cimbebasia (A) **4** (1): 1-33.

JANÁK J. (1998): Eine neue Art und neue Funde der Gattung *Stenus* aus Uganda (Coleoptera: Staphylinidae). — Entomological Problems **29**: 91-93.

JANÁK J. (2001): *Stenus*-Arten, auf Madagaskar von tschechischen Entomologen gesammelt (Coleoptera: Staphylinidae). — Klapalekiana **37**: 179-223.

JANÁK J. (2004): Neue Arten und neue Funde der Gattung *Stenus* aus Madagaskar (Coleoptera: Staphylinidae). — Klapalekiana **40**: 25-53.

JANÁK J. (2008): A new species of *Stenus* LATREILLE from South Africa, with new descriptive notes and distributional records of other southern African *Stenus* species (Coleoptera: Staphylinidae). — Annals of the Transvaal Museum **45**: 77-82.

PUTHZ V. (1965): Studien zur afrikanischen Steninenfauna I (Coleoptera, Staphylinidae) 10. Beitrag zur Kenntnis der Steninen mit 136 Figuren. — Entomologische Abhandlungen aus dem Staatlichen Museum für Tierkunde **31**: 483-573.

PUTHZ V. (1967a): Studien zur afrikanischen Steninenfauna. III.(Coleoptera: Staphylinidae) 23. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Revue de Zoologie et de Botanique Africaines **75**: 1-16.

PUTHZ V. (1967b): Studien zur afrikanischen Steninenfauna V (Coleoptera: Staphylinidae) 30. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Revue de Zoologie et de Botanique Africaines. **75**: 189-248.

PUTHZ V. (1967c): The Scientific Results of the Hungarian Soil Zoological Expedition to the Brazzaville- Congo 4. Beitrag zur Kenntnis der Unterfamilie Steninae (Coleoptera: Staphylinidae). — Opuscula zoologica, Budapest **7**: 185-194.

PUTHZ V. (1968): Steninae (Coleoptera, Staphylinidae). — Exploration du Parc national de la Garamba Miss. H. de Saeger **53**: 33-64.

PUTHZ V. (1971a): Revision der afrikanischen Steninenfauna und Allgemeines über die Gattung *Stenus* LATREILLE (Coleoptera Staphylinidae) (56.Beitrag zur Kenntnis der Steninen). — Annales Musée Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren (8°) Sciences Zoologiques **187**: VI + 376 pp.

PUTHZ V. (1971b): On some African *Stenus* from the U.S.National Museum of Natural History (Coleoptera: Staphylinidae) 96. Contribution to the knowledge of Steninae. — The Coleopterist's Bulletin **25**: 137-144.

PUTHZ V. (1972a): Die bisher von Madagaskar und umliegenden Inseln bekannten *Stenus*-Arten (Coleoptera, Staphylinidae) 122. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Bulletin Institut royal des Sciences naturelles de Belgique. **48** (8): 31 pp.

PUTHZ V. (1972b): Steninae (Coleoptera Polyphaga) Fam.Staphylinidae. — Parc National de l' Upemba. Miss.G.F.de Witte **72**: 2-15.

PUTHZ V. (1974): Ein neuer *Stenus* aus Südafrika: *Stenus* (s.str.) *scitus* n.sp. (Coleoptera, Staphylinidae) 146.Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Nouvelle Revue d'Entomologie **4**: 223-225.

PUTHZ V. (1975): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CLIII Ein neuer *Stenus* aus Natal (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **2**: 328-329.

PUTHZ V. (1976a): Mission entomologique du Musée Royal de l'Afrique Centrale aux Monts Uluguru, Tanzanie (L. Berger, N. Leleup et J. Debeker, V-VIII. 1971) 16. Ueber einige afrikanische Steninen, vorwiegend von den Uluguru Mountains (158. Beitrag zur Kenntnis der Steninen) (Coleoptera Staphylinidae). — Revue de Zoologie Africane.**90**: 337-342.

PUTHZ V. (1976b): Steninae (Coleoptera, Staphylinidae) aus Ghana, II. — Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici **68**: 89-93.

PUTHZ V. (1978): Über einige Steninen von der Elfenbeinküste (Coleoptera, Staphylinidae) 163. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **30**: 37-40.

PUTHZ V. (1982a): Zwei neue *Stenus*-Arten aus Zaire (Coleoptera Staphylinidae) 188. Beitrag zur Kenntnis der Steninen). — Revue de Zoologie Africane **96**: 358-365.

PUTHZ V. (1982b): *Stenus*-Arten von Fernando Poo (Col., Staphylinidae) 189. Beitrag zur Kenntnis der Steninen.. — Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova **84**: 189-196.

PUTHZ V. (1986): Über alte und über neue afrikanische *Stenus*-Arten (Coleoptera Staphylinidae). 205. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Revue de Zoologie Africaine **99**: 299-311.

PUTHZ V. (1990): Zwei neue Arten aus der Gruppe des *Stenus cameratus* L. BENICK (Coleoptera, Staphylinidae) 219. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **41** (1989): 89-93.

PUTHZ V. (1992): Neue und bekannte *Stenus*-Arten aus Madagaskar (Coleoptera: Staphylinidae) 227. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (A) **477**: 15 S.

PUTHZ V. (1994): Contributions to the Knowledge of Steninae CCXXXVIII On some African *Stenus*- Species (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **6**: 397-409.

PUTHZ V. (1996): Drei neue Arten der Gattung *Stenus* LATR. von Madagaskar (Coleoptera, Staphylinidae) 247. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Doriana **6** No. 293, 8 pp.

PUTHZ V. (1999): Zwei neue afrikanische Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE, 1796 und eine taxonomische Bemerkung (Col., Staphylinidae) 259. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen **51**: 15-20.

PUTHZ V. (2006): On the genus *Stenus* LATREILLE, mostly from southern Africa, with a revision of the *Stenus mendicus* species-group (Coleoptera: Staphylinidae). — Annals of the Transvaal Museum **43**: 29-67.

PUTHZ V. (2008): *Stenus* LATREILLE und die segenreiche Himmelstochter (Coleoptera, Staphylinidae). — Linzer biologische Beiträge **40** (1): 137-230.

ROUGEMONT G.M. de (1981): Contributions to the Knowledge of the Fauna of Ethiopia II: (Steninae (Coleoptera, Staphylinidae). — Revue de Zoologie Africaine **95**: 69-130.

ROUGEMONT G.M. de (1983): Records of some West African *Stenus* species (Coleoptera, Staphylinidae). — Suomen hyönteistellinen Aikakauskirja **49**: 110.

SCHEERPELTZ O. (1974): Coleoptera: Staphylinidae (exclus. Subfam. Paederinae, except. pars min.). — In: HANSTROM P., BRINCK & G. RUDEBECK (eds), South African Animal Life **15**: 43-394.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ
Burgmuseum Schlitz, Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz, Deutschland
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de

Abb. 1-10: Apikalpartie des Aedoeagus von ventral (**1**) und lateral (**2**), Ventralansicht des Aedoeagus (**3-6**), 8. Sternit des Männchens (**7**), des Weibchens (**8**) so wie 10. Tergit (**9**, **10**) von *Stenus dubitabilis* PUTHZ **1**, **2**, Karamba), *S. cornellii* nov.sp. (**3**, HT), *S. matumbiensis* BERNHAUER (4, 7-9, Ndongosi), *S. obscuratus* nov.sp. (**5**, HT), *S. profundepunctus* nov.sp. (**6**, HT) und *S. aldabranus* nov.sp. (**10**, HT).- Maßstab = 0,1 mm (3 = 4-6, 9; 7 = 8).

Übersicht über die äthiopisch- lemurischen *Stenus*- Arten und ihre gegenwärtig bekannte Verbreitung

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
***S. fossulatus*-Gruppe**																																								
aethiopicus BERNH.							●																																	
a. entotoensis BERNH.							●																																	
a. zukwalanus BERNH.							●																																	
megas PUTHZ							●																																	
mendeboensis ROUG.							●																																	
merumontis PUTHZ																															●									
oromo ROUG.							●																																	
proconsularis ROUG.							●																																	
pullatus PUTHZ							●																																	
pullus PUTHZ																										●	●													
scottianus PUTHZ							●																																	
simienicola PUTHZ							●																																	
***S. clavicornis*-Gruppe**																																								
gedyei BERNH.																														●	●									
jovino EICH.							●							●							●					●	●	●	●	●	●	●		●		●				
j. giselae PUTHZ																					●																			
j. opaculus BERNH.							●																																	

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
sangensis PUTHZ																										●														
tanzaniae PUTHZ																															●	●								
t. hanangensis PUTHZ																															●									
umbrosus L. BENICK																											●			●										
u. capriciosus TOTT.																												●												
u. itombweensis PUTHZ																										●														
u. londianiensis PUTHZ																														●										
u. luberoensis PUTHZ																										●														
u. nyamuragiraensis PU.																									●	●														
***S. circularis*-Gruppe**																																								
amplifrons PUTHZ																										●		●												
argyrothrix PUTHZ		●																					●																	
barndti PUTHZ			●			●																																		
cameratus L. BENICK					●	●	●																			?		?		●			●	●		●			●	
c. arabicola PUTHZ								Y																																
c. nupenus PUTHZ																				●																				
coiffaiti PUTHZ																●					●			●																
crassescens PUTHZ																														●										
dekeyseri CAM.																●				●	●					●		●		●			●							

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
dodwensis EICH.																										?					•	•								
d. lukuluensis PUTHZ																										•														
dubitabilis PUTHZ																												•		•	•									
fisheri JANÁK																																								•
gamai PUTHZ																																							•	
habropedilus PUTHZ							•																							•	•		•							
haribe JANÁK																																								•
humidulus CAM.																																		•						
hypocameratus PUTHZ					•																																			
interstes JANÁK																																								•
kaguruensis BERNH.																										•			•		•		•			?			•	
leilerianus PUTHZ																											•			•	•									
lemurellus PUTHZ																																								•
leopoldi PUTHZ																										•														
machadoi CAM.																										?								•						
margareti ROUG.							•																							•										
merina JANÁK																																								•
nigerrimus *Cam.*																																							•	
peringueyi L. BENICK																																		•			•	•	•	
p. fossicollis L. BENICK																															•									

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
p. kamerunicola PUTHZ																					●																			
p. kolweziensis PUTHZ																										●														
rayanus ROUG.							●																																	
sculpturatus PUTHZ																										●	●				●									
serotinus PUTHZ																										●														
stenopus PUTHZ																										●														
turnerianus CAM.							●																			●				●	●									
uhligorum PUTHZ																																							●	
zulu PUTHZ																																							●	
***S. mendicus*-Gruppe**																																								
africolens PUTHZ																																						●		
arenicola PUTHZ																																						●	●	
arens PEYERIMH.	●			●	●	●	●	Y		●	●																													
azeganus FAUV.								●																																
collarti CAM.																										●	●	●												
decellei PUTHZ																										●														
galla ROUG.							●																																	
gerardi BERNH.																										●						●	●			●	●	●	●	
naivashaensis PUTHZ																														●										

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
pretoriensis Puthz																																							●	
protector Fauv.																																								●
senegalensis Bernh.	●	●	●	●	●		●			●		●				●	●			●	●		●			●				●										
separatus L. Benick																																							●	
***S. hessei*-Gruppe**																																								
capensis Puthz																																							●	
cryptophagus L. Benick																																							●	
depressiusculus L. Benick																																							●	
depsarius L. Benick																																							●	
dissimulans Puthz																																							●	
endroedyanus Puthz																																							●	
eques Puthz																																							●	
fallaciter Puthz																																							●	
hessei L. Benick																																							●	
linearis Puthz																																							●	
l. exsectior Puthz																																							●	
magnopunctatus Hamm.																																							●	
mulanjemontis Puthz																															●									
oneili Puthz																																							●	

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
parastenoides PUTHZ																																							●	
scitus PUTHZ																																							●	
spinipennis PUTHZ																																							●	
spinosicuspis PUTHZ																																							●	
transvaalensis PUTHZ																																							●	
***S. asper*-Gruppe**																																				●			●	
asper L. BENICK																																							●	
cacuminipenis PUTHZ																																							●	
deplanatus L. BENICK																																							●	
d. acutior PUTHZ																																							●	
d. anatiformis PUTHZ																																							●	
***S. rufaeneus*- Gruppe**																																								
cheranganicus PUTHZ																														●										
elgonensis PUTHZ																														●										
e. gladiator PUTHZ																														●										
graminicola PUTHZ																														●										
holmi PUTHZ																														●										
jeanneli PUTHZ																														●										

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
kenyanus PUTHZ																														●										
latebricola PUTHZ																														●										
modicus PUTHZ																														●										
primus PUTHZ																																							●	
rufaeneus PUTHZ																														●										
submodicus PUTHZ																														●										
***S. attenuatus*- Gruppe**																																								
amaniensis EICH.		●			?						●					●			●						●	●			●	●	●	●		●		●				
ambohitantely JANÁK																																								●
arborarius PUTHZ																											●													
attenuatus ERICHSON																																								●+ K
baloghi PUTHZ												●													●	●														
chloropterus FAUVEL																																								●
c. liberiae PUTHZ *1967*															●																									
colubrinus ERICHSON																																								●
continentalis BERNH.												?	●				●			?									?		●			?						
cyanochloris PUTHZ																																								●
cyaneonitens PUTHZ																																								●
diana BERNH.																										●		●	●	●	●					●				

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
dieganus FAUVEL																																								●
eurycnemus PUTHZ																										●	●			●										
goudoti FAUVEL																																								●
kasompiensis PUTHZ																										●														
lenicyaneus PUTHZ																																								●
levasseuri PUTHZ																										●														
manga JANÁK																																								●
maromiza JANÁK																																								K
matsaboryanus JARR.																																								●
milloti JARR.																																								K
mohelianus JARR.																																								K
nudus L. BENICK																																								●
plagiator PUTHZ																					●		?																	
pluripunctus FAUVEL																																								●
prolixus ERICHSON																																								●
reticulatus L. BENICK						●			●			●		●		●	●			●	●					●	●	●	●	●	●									
r. adulterinus L. BENICK																																								●
r. parcipennis BERNH.																																							●	
r. silvicola BERNH.																																								S
rhodesianus CAM.																															●									

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
sicardi FAUVEL																																								●
sogai JARR.																																								●
steineri JANÁK																																								●
subopacus FAUV.																													●	●	●	●							●	
s. alutiventris BERNH.																				●	●				●	●					●									
troile FAUV.																																								●
tsaratananus JARR.																																								●
utzungweanus BERNH.									●																	●		●		●	●									
viettei JARR.																																								●
zumpti BERNH.												?									●																			
S. creberrimus Gruppe																																								
creberrimus FAUV.																																								●
endociliatus PUTHZ																																								●
pilipes JARR.																																								●
stolarczyki JANÁK																																								●
tsara JANÁK																																								●
S. delphinus-Gruppe																																								
ambondrombe JANÁK																																								●

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
delphinus FAUVEL																																								●
lecoqi JANÁK																																								●
vohitrosae JANÁK																																								●
S. leleupi- Gruppe																																								
afer L. BENICK																															●									
a. leleupianus PUTHZ																															●				●	●				
alboguttatus BERNH.																															●									
balfourbrownei PUTHZ																					●																			
basilewskyi PUTHZ																										●		●												
chyuluensis CAM.						●						●		●		●					●					●		●	●	●	●			●						
colasi PUTHZ																					●																			
deformatus TOTT.																										?		●	●											
feaianus PUTHZ																					F																			
gabonensis PUTHZ																								●																
jubatipenis PUTHZ																															●									
leleupi PUTHZ																										●														
l. salticola PUTHZ																										●														
pauxillus PUTHZ																										●														

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
S. consobrinus- Gruppe																									●	●					●									
aberrans L. BENICK																									●	●					●									
altivagans BERNH.																					●																			
andreae L. BENICK																																							●	
athletes PUTHZ							●																								●									
balnearius ROUG.						●	●																																	
clarkei ROUG.							●																																	
consobrinus L. BENICK							?														?					●	●	●			●								●	
hebes PUTHZ																												●				●								
kamerunensis L. BENICK																				●	●																			
kivuensis PUTHZ																										●														
lecoqi JANÁK																																								●
mixtus PUTHZ																										●														
monstrabilis PUTHZ																										●														
montium PUTHZ																										●	●	●												
scheerpeltzi PUTHZ																					●																			
subsobrinus PUTHZ												●									F																			
trepidillus PUTHZ																																		●						
trepidus WATERH.												●								●						●	●	●		●	●					●			●	●
umbifrons PUTHZ																												●												

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
wagnerianus PUTHZ																												•												
wittei CAM.																										•		•												
S. alluaudi- Gruppe																																								
alluaudi FAUV.																																								•
bartolozii PUTHZ																																								•
bryophilus JARR.																																								•
electrigutta PUTHZ																																								•
fuscipennis PUTHZ																																								K
hammondianus PUTHZ																																								•
jocosus JARR.																																								•
jucundus PUTHZ																																								•
lemur PUTHZ																																								•
madecassa FAUV.																																								•
mirus FAUV.																																								•
perillustris PUTHZ																																								•
strabo PUTHZ																					•																			
S. bifrons- Gruppe																																								
adelphus PUTHZ														•			•			•	•																			

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
aequabilipunctus PUTHZ																											●													
assimulatus PUTHZ																																		●						
bicoloripes CAM.																										●														
bifrons WATERH.							●									●				●	?									●	●					●			●	
conductor FAUV.																															●									
diabolus PUTHZ																										●														
fageli PUTHZ																										●														
hypobifrons PUTHZ			●																							●														
kibalensis PUTHZ																											●													
kitondoensis CAM.																										●					●									
kwaiensis SCHUB.																										●					●									
levivestis SCHEERP.																																							●	
marshalli PUTHZ																																				●			●	
nairobiensis FAUV.							●		●	●																●				●	●	?		●	●	●			●	
obscuratus PUTHZ																		●																						
obscurellus BERNH.																	●								●	●														
piceolus PUTHZ																					●																			
pulchellulus PUTHZ																●				●																				
pulchellus PUTHZ														?						●						●					●									
terlutteri PUTHZ																					●																			

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
S. fulgidus- Gruppe																								
cooperi BERNH.							●																	
crassiusculus PUTHZ																								
decemguttatus L. BENICK	●	●		●	●																			
desaegeri PUTHZ																								
fissus PUTHZ																								
fulgidus PUTHZ		●	●		●	●				●			●	●		●	●		●	●	●		●	
hamatipenis PUTHZ																								
kenyanensis PUTHZ																								
obconicus FAUV.																								
o. annectens PUTHZ																					●			
o. damarensis PUTHZ																								
o. malawianus PUTHZ																								
o. occultatus PUTHZ																								
o. quinquecarinatus CAM.		●	●						●	●			●			●		●	●					
quedenfeldti v. HAROLD																								
spathifer PUTHZ											●			●						●	●			
spathipenis PUTHZ																								
sybaris PUTHZ																								

Arten	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
S. fulgidus- Gruppe																
cooperi BERNH.				?		●	●									
crassiusculus PUTHZ						●	●									
decemguttatus L. BENICK	●			●	●											
desaegeri PUTHZ		●						●								
fissus PUTHZ		●														
fulgidus PUTHZ		●														
hamatipenis PUTHZ		●														
kenyanensis PUTHZ						●										
obconicus FAUV.																●
o. annectens PUTHZ																
o. damarensis PUTHZ													●	●		
o. malawianus PUTHZ								●	?							
o. occultatus PUTHZ		●														
o. quinquecarinatus CAM.																
quedenfeldti v. HAROLD						●	●									
spathifer PUTHZ																
spathipenis PUTHZ		●														
sybaris PUTHZ								●							●	

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
tenebe JANÁK																											●													
vadoni PUTHZ																																								●
vilhenai CAM.																																		●						
S. wasmanni- Gruppe																																								
allardi PUTHZ																										●				?										
apicalis PUTHZ																●																								
cornelli sp. n.																					●																			
coryndoni CAM.																														●										
fernandopoensis PUTHZ																					●																			
hastatus PUTHZ																										●	?													
kalamboensis PUTHZ																										●														
katompeanus BERNH.										●			●	●		●	●	●			●		●		●	●	●			●	●									
mariannae PUTHZ																					●																			
matumbiensis BERNH.																															●									
merhabalis ROUG.							●																																	
mombassanus BERNH.																										●		●			●									
primitivus CAM.																●										●														
rutshuruensis CAM.																										●														
similior PUTHZ																										●		●	?		?									

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
tacitus PUTHZ																										●							●							
tschadensis PUTHZ					●									●						●						●														
uluguruensis BERNH.																										●				●	●					?			●	
u. anchisteus PUTHZ												●		●						●																				
S. pilus- Gruppe																																								
andringitra JANÁK																																								●
bauerinae PUTHZ					●																					●					●									
betsileo JANÁK																																								●
enareanus ROUG.							●																																	
endroedyi PUTHZ																	●																							
favoides PUTHZ																										●														
f. pilosus PUTHZ																																				●			●	
gerardianus SCHEERP.		●			●	●	●					●				●										●						●								
hyperpilus PUTHZ																										●														
litoreus JANÁK																																							●	
manankazo JANÁK																																								●
moraveci JANÁK																																								●
natalensis BERNH.																																							●	
pilus SCHUBERT							●							●							●					●				●	●								●	

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
rusticanus PUTHZ																				●	●					●		●												
tampoketsanus JANÁK																																								●
uhligi PUTHZ																																						●		
upembaensis PUTHZ																										●														
***S. kisantuanus*- Gruppe**																																								
adonis PUTHZ			●								●			●		●			●																					
bombicinus BERNH.																					●																			
capicola L. BENICK																																							●	
deductus PUTHZ																																							●	
emasculatus ROUG.							●																																	
hypomelas PUTHZ																										●														
incisifrons PUTHZ																														●	●									
kisantuanus BERNH.		●					●										●				●			●		●			●	●	●			?					●	
leileriellus PUTHZ																														●						●				
luandaensis PUTHZ																																		●						
melanchrus PUTHZ																										●														
okavangoensis PUTHZ																																					●			
paramelas PUTHZ																				●																				
pseudoravus PUTHZ														●		●	●	●			●					●														

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
ravus PUTHZ		●				●				●	●	●	●	●	●	●	●	●		●				●		●								?						
regalis BERNH.																															●									
semisericeus CAM.																										●		●	●											
s. mashonaensis PUTHZ																																				●				
s. nimbamontis PUTHZ												●																												
spangleri PUTHZ																														●										
***S. ascendens*- Gruppe**																																								
ascendens FAUV.						●	●					●	●	●		●										●	●	●	●	●	●		●	●		●				
brachelytratus PUTHZ																										●														
brevialatus PUTHZ																										●														
concaviceps PUTHZ																										●														
profundepunctatus L. BENICK																			●																					
profundepunctus n. sp.																									●															
sabulicola PUTHZ																										●														
sankisianus BERNH.																										●														
subascendens PUTHZ																				●			●								●									
torrentum CAM.																?								●		●							●	●						
***S. spinifer*- Gruppe**																																								

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
angolanus Puthz																																		●						
athleticus Puthz							●																																	
bulirschi Janák																																								●
callens Puthz																																							●	
concameratus Puthz																																								●
convergens L. Benick																										●				●		●		●		●			●	
c. abyssinicus Puthz							●																																	
c. breviceps Puthz																														●						●				
c. superlatus Puthz																																								●
c. uncifer Puthz				●							●			●																										
depilis L. Benick			●	●			●				●			●		●										●					●								●	
fissipenis Puthz																																								●
garambensis Puthz																										●													●	
grandipennis L. Benick																																				●			●	
muelleri Bernh.							●	●								●																								
palifer Puthz																										●					●									
paliferoides Puthz											●			●												●														
prospector Fauv.			●		●	●			●	●						●	●			●						●				●	●		●	●	●	●	●	●	●	
spinicollis Puthz							●																																	
spinifer Puthz																										●														

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
torrentis PUTHZ																																								●
traducticius PUTHZ																●																								
S. rorellus- Gruppe																																								
ancoralis PUTHZ		●			●					●		●		●			●									●														
ancorifer PUTHZ																								●																
aldabranus sp. n.																																								A
argentatus PUTHZ			●		●	●				●	●						●			●						●														
argentifer BERNH.																					●			●	●															
comoranus JARR.																																								K
cooki PUTHZ															●																									
cruralis BERNH.				●											●	●										●														
furcifer PUTHZ		●	●			●	●			●	●	●	●	●		●	●			●						●	●			●	●	●	●	●			●	●		
irroreus FAUV.																																	?	●	●			●	●	●
minimus PUTHZ			●		●							●		●		●	●				●					●														
misaraka JANÁK																																								●
rorellus FAUV.			●		●	●	●	Y				●		●						●						●	●		●	●	●									
r. caffer PUTHZ																																●	●	●		●		●	●	
tampolo JANÁK																																								●
tenganus TOTT.												●				●										●			●											

Arten	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP
uniformis FAUV.																																								•
volvulus FAUV.																																								•